



www.ruhrpott-reiter.de

Ruhrpott-Reiter *Magazin*

01/2008

Vereinsmagazin des FRV Ruhrpott-Reiter e.V.



H
a
p
p
y

n
e
w

y
e
a
r

H
a
p
p
y

n
e
w

y
e
a
r



2008

Inhaltsverzeichnis

Titelbild.....	<i>Ibn Inshass, Halbblut Araber</i>	1
Inhaltsverzeichnis		2
Vorwort.....	<i>Geburtstagskinder, Ein- & Austritte, Impressum usw.</i>	3
Termine FRV RR e.V.		4
Einladung: JHV 2008		5
Einladung: Info-Abend FN-Abzeichen		6
Ausschreibung: Erste Hilfe Training		7
Einladung: Frühjahrsritt		8
Ausschreibung: Schnuppertag Mounted Games		9
Ausschreibung: Erste Hilfe Kurs am Pferd		10
Ausschreibung: Trailreiterkurs mit Peter Pfister		11
Rückblick: Stammtische		12
Mitglieder vorgestellt: <i>Antje Hentschel, Moers</i>		13
Rückblick: 1. Forumsritt		14
Rückblick: Herbstritt im Ratinger Wald		15 - 16
Rückblick: Impressionen Springkurs 2007		17
Wir unterwegs: Offene Stadtmeisterschaft VFD KV Essen		18
Wir unterwegs: 3. Sonsbecker Hobbytrophy		19 - 21
Wir unterwegs: Playday 2007		21 - 22
Wir unterwegs: Reichswald-Rallye		23 - 24
Wir unterwegs: 1. Rheinisches Breitensportfestival		25
Wir unterwegs: Das Cob-Team unterwegs		26 - 28
Wir unterwegs: Rallye Hünxe-Drevenack		28 - 30
Wir unterwegs: Reitkurs im FS-Reitzentrum Reken		31 - 32
Platzierungen unserer Mitglieder		33 - 35
Externe Termine		36 - 38
Anzeige Stadtwerke Duisburg AG		39
Die letzte Seite im RRM.....	<i>Wir über uns</i>	40



VORWORT.....RRM 01/2008

Liebe Mitglieder,
Liebe Pferdefreunde!

Wir hoffen, dass Ihr gut ins neue Jahr gekommen seid und freuen uns auf ein gutes Jahr 2008 ☺ !

Euer FRV Ruhrpott-Reiter e.V.
- Der Vorstand -

Mitglied im Stadtverband der
Reit- und Fahrvereine
Duisburg e.V.

Happy birthday!

... im Januar:

Friedhelm Fix, Duisburg (01.01.)
Simone Gläßer, Bottrop (03.01.)
Alexandra Wiellem, Schermbeck (13.01.)
Werner Albry, Duisburg (14.01.)
Svenja Grau, Moers (14.01.)
Katharina Bottermann, Hamminkeln (15.01.)
Sven Bielenstein, Dinslaken (20.01.)
Claudia Kocks, Oberhausen (23.01.)
Jennifer Schornstein, Duisburg (24.01.)
Tina Feldkamp, Duisburg (25.01.)

... im Februar:

Julian Hufer, Duisburg (01.02.)
Linda Wegner, Duisburg (01.02.)
Adrian Heinz, Bottrop (08.02.)
Ursel Heinz, Bottrop (10.02.)
Stefanie Löhner, Oberhausen (13.02.)
Carla Gläßer, Bottrop (18.02.)
Stella Ehm, Duisburg (22.02.)
Marina Kranz, Duisburg (24.02.)
Sonja Tillmann, Duisburg (29.02.)

... im März:

Priska Hehn-Honeikher, Moers (06.03.)
Heike Worm, Duisburg (16.03.)
Joanna Brauwiers, Duisburg (17.03.)
Nathalie Siemkes, Duisburg (21.03.)
Vera Monien, Duisburg (22.03.)
Diana Bartussek, Dormagen (24.03.)
Freya Schreckling, Duisburg (31.03.)

Happy birthday!

Eintritte:

Welcome!

Carla Gläßer, Bottrop
Christop Gläßer, Bottrop
Simone Gläßer, Bottrop
Susanne Koloziejewski, Bottrop
Danja Moschnitschka, Kerken
Astrid Rühl, Mülheim
Kirsten Schöpal, Duisburg

Austritte:

Daniela Felber, Duisburg
Luca Hülstrunk, Duisburg
Yvonne Schreiber, Issum

DANKE...



An diesem RRM haben mitgewirkt:

Ursel Heinz, Antje Hentschel, Vera Monien, Sabine Möller,
Meike Müller, Britta Nehrenheim, Andrea Pfeiffer, Edgar
Siemkes, Manuela Tijssens, Sonja Tillmann, Heike Worm

Prüfungsergebnisse unserer Mitglieder

Deutsches Reitabzeichen Kl. III
Britta Nehrenheim



www.ruhrpott-reiter.de




Handwechsel
Second Hand Reitsportartikel

„Wir nehmen Ihre Ware in Kommission!“

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 11.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 11.00 - 14.00 Uhr

Otto - Hahn - Straße 7
47167 Duisburg
Telefon: (0203) 48 14 544
Mobil: (0176) 242 66 869

IMPRESSUM

Ruhrpott-Reiter-Magazin

Vereinsmagazin des FRV Ruhrpott-Reiter e.V.
18. Jahrgang 2008

Redaktion: Prosperstr.3a, 47167 Duisburg
Email-Adresse: redaktion@ruhrpott-reiter.de
Telefon: 0203/8609360

Versand: K.Gebler, Ehinger Berg 152, 47259 DU
Herausgeber: FRV Ruhrpott-Reiter e.V.

Erscheinungsweise: ¼-jährlich

Kosten: für Mitglieder kostenfrei
Jahresabo für Nichtmitglieder: 9,20 €

Bankverbindung: Sparkasse Duisburg,
BLZ 350 500 00, Kto. 233 000 405

Anzeigen: private und geschäftliche Anzeigen
von Vereinsmitgliedern sind kostenfrei;
Gewerbliche Anzeigen auf Anfrage

Auflage: 180 Exemplare

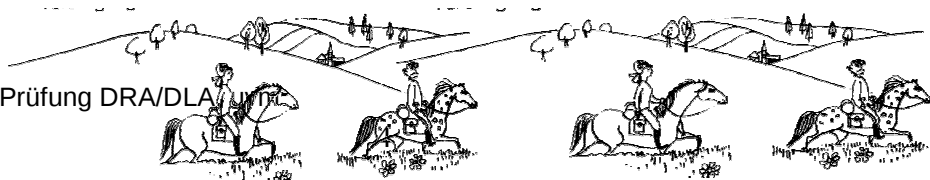
Nächster Redaktionsschluss: 22.02.2008

Internet: <http://www.ruhrpott-reiter.de>

TERMINE FRV Ruhrpott-Reiter e.V.

1. Halbjahr

- 09.01.2008 **Vorstandssitzung** – auf Einladung -
- 26.01.2008 **Jahreshauptversammlung** ab 19.00 Uhr
Gaststätte Liesen, Hufstraße 65 a, 47166 Duisburg-Althamborn
Infos: Edgar Siemkes, Tel. 0203/444903, 1.Vorsitzender@ruhrpott-reiter.de
- 06.02.2008 **Infoabend FN-Abzeichen im Deutschen Pferdesport**
Bürgerhaus Neumühl, Otto-Hahn-Straße 49, 47167 Duisburg
Infos: Britta Nehrenheim, Tel. 0177/8087063, info@ruhrpott-reiter.de
- 23.02.2008 **Erste-Hilfe-Kurs für ReiterInnen**
Bürgerhaus Neumühl, Otto-Hahn-Straße 49, 47167 Duisburg
Infos: Manuela Tijssens, Tel. 0174/3998637, tijssens@gft-eg.de
- 05.03.2008 **Reiter-Stammtisch** ab 20.00 Uhr
Gaststätte Liesen, Hufstraße 65 a, 47166 Duisburg-Althamborn
→ Wir essen wieder lecker „Essen auf Rädern“ vom Italiener ☺
Infos: Edgar Siemkes, Tel. 0203/444903, 1.Vorsitzender@ruhrpott-reiter.de
- 29.03.2008 **Frühjahrsritt in Duisburg-Wedau**
Infos: Heike Worm, Tel. 01520/5121705, beauftragte.freizeitreiten@ruhrpott-reiter.de
- 02.04.2008 **Reiter-Stammtisch** ab 20.00 Uhr
Gaststätte Liesen, Hufstraße 65 a, 47166 Duisburg-Althamborn
→ Wir essen wieder lecker „Essen auf Rädern“ vom Italiener ☺
Infos: Edgar Siemkes, Tel. 0203/444903, 1.Vorsitzender@ruhrpott-reiter.de
- 06.04.2008 **Schnuppertag Mounted Games**, Issum → Zuschauer erwünscht!
Infos: Britta Nehrenheim, Tel. 0177/8087063, info@ruhrpott-reiter.de
- 26.04.2008 **Erste-Hilfe-Kurs-am-Pferd**, Duisburg-Baerl
Infos: Heike Worm, Tel. 01520/5121705, beauftragte.freizeitreiten@ruhrpott-reiter.de
- 07.05.2008 **Reiter-Stammtisch** ab 20.00 Uhr
Gaststätte Liesen, Hufstraße 65 a, 47166 Duisburg-Althamborn
→ Wir essen wieder lecker „Essen auf Rädern“ vom Italiener ☺
Infos: Edgar Siemkes, Tel. 0203/444903, 1.Vorsitzender@ruhrpott-reiter.de
- 11.-12.05.2008 **Vorbereitungswochenende Deutsches Reitabzeichen**, Issum
Generalprobe: 12.07.2008, Prüfung: 13.07.2008 (Infos folgen!)
- 24.-25.05.2008 **Longenkurs mit Annika Gamerad**, Hamminkeln
Generalprobe: 12.07.2008, Prüfung: 13.07.2008 (Infos folgen!)
Infos: Britta Nehrenheim, Tel. 0177/8087063, info@ruhrpott-reiter.de
- 04.06.2008 **Reiter-Stammtisch** ab 20.00 Uhr
Gaststätte Liesen, Hufstraße 65 a, 47166 Duisburg-Althamborn
→ Wir essen wieder lecker „Essen auf Rädern“ vom Italiener ☺
Infos: Edgar Siemkes, Tel. 0203/444903, 1.Vorsitzender@ruhrpott-reiter.de
- 08.06.2008 **Tiergottesdienst** in Duisburg-Neumühl
Infos: Edgar Siemkes, Tel. 0203/444903, 1.Vorsitzender@ruhrpott-reiter.de



In Planung:

Basispass-Lehrgang, Prüfung DRA/DLA

1990 - 2008



RUHRPOTT-REITER

Freizeitreiter-Verein e.V.



Mitglied im Stadtverband der Reit- und Fahrvereine Duisburg e. V.

und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN)

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Liebes Mitglied,

hiermit laden wir Sie fristgerecht zur Jahreshauptversammlung

am 26.01.2008

um 19.00 Uhr

in der Gaststätte Liesen,

Hufstraße 65a, 47166 Duisburg (Althamborn)

ein.

Tagesordnungspunkte

- | | |
|-------|--|
| TOP 1 | Begrüßung |
| TOP 2 | Verlesen des Protokolls vom 13.01.2007 |
| TOP 3 | Bericht der Kassenwartin/der Kassenprüfer |
| TOP 4 | Bericht der Beauftragten für Freizeitreiten/Breitensport |
| TOP 5 | Mitgliedsbeiträge 2008/Magazinspreis |
| TOP 6 | Verschiedenes |

Unter TOP 6 sind Anträge bis zum 31.12.07 bei der Geschäftsführerin Britta Nehrenheim, Prosperstr. 3a, 47167 Duisburg, Email info@ruhrpott-reiter.de , zu stellen.

Wir bitten um rege Teilnahme, damit wichtige Entscheidungen nicht einem kleinen Kreis von Mitgliedern überlassen werden.

Bei Beschlussfassungen der Mitgliederversammlung entscheidet die Mehrheit der erscheinenden Mitglieder.

Mit freundlichen Grüßen

FRV Ruhrpott-Reiter e.V.

gez. Edgar Siemkes

> Edgar Siemkes, 1.Vorsitzender, Schloßstr. 9, 47137 Duisburg, Tel. 0203/444903, 1.Vorsitzender@ruhrpott-reiter.de <

Info-Abend FN-Abzeichen im Pferdesport

06.02.2008

Unser Verein veranstaltet am Mittwoch, den 06.02.2008, einen Informationsabend zu den FN-Abzeichen im Pferdesport.

Ort der Veranstaltung ist das Bürgerhaus Neumühl, Otto-Hahn-Straße 49, 47167 Duisburg. Beginn: 19.30 Uhr.

Zweck der Abzeichen:

Dem Inhaber wird sichtbar bestätigt, dass er über ein bestimmtes Maß an Können und Wissen im Reiten, Fahren, Longieren bzw. Voltigieren verfügt.

Das Abzeichen stellt eine öffentliche Anerkennung dar und soll zu weiteren Leistungen im Umgang mit Pferden sowie im Reiten, Fahren, Longieren bzw. Voltigieren anspornen.

Der Abend informiert über die Abzeichen im Pferdesport, insbesondere über die vom Verein im 1. Halbjahr 2008 angebotenen Abzeichen Basispass Pferdekunde (BP), Deutsches Reitabzeichen (DRA) und Deutsches Longierabzeichen (DLA), und deren

- ✓ Zulassungsvoraussetzungen
- ✓ Anforderungen
- ✓ Kleiderordnung
- ✓ Ablauf der Prüfung
- ✓ Prüfungskommission
- ✓ Zustandekommen des Prüfungsergebnisses
- ✓ über den Fall der Fälle... Wiederholung der Prüfung
- ✓ Urkunden, Abzeigen
- ✓ Ablauf der Vorbereitungstage
- ✓ Kosten
- ✓ Literatur
- ✓ Möglichkeit von zusätzlichen Trainingseinheiten
- ✓ und vieles mehr !

Die Teilnehmer können individuelle Fragen stellen!

Die Ausbilderin Annika Gamerad (www.annika-gamerad.de) wird vor Ort sein und Fragen zu fachlichen Aspekten beantworten.

Der Info-Abend ist für angemeldete Abzeichen-Anwärter kostenfrei. Andere Interessierte zahlen eine unkostendeckende Gebühr, die bei Belegung eines Abzeichenkurses innerhalb des 1. Halbjahres 2008 auf die Kursgebühr der Vorbereitungstage angerechnet wird.

Die Gebühr beträgt:

3,00 Euro für Mitglieder des FRV Ruhrpott-Reiter e.V.

5,00 Euro für Nichtmitglieder

inklusive Getränke und kleiner Imbiss



Die Anmeldung kann schriftlich, telefonisch, mündlich oder per Email an info@ruhrpott-reiter.de unter Angabe des Teilnehmersnamens und einer Rufnummer erfolgen. Sie ist dann gültig, wenn die Teilnahmegebühr auf unser Vereinskonto bei der Sparkasse Duisburg, BLZ 350 500 00, Kto. 233 000 405 eingegangen ist. Die Teilnehmeranzahl ist auf 24 begrenzt!



RUHRPOTT-REITER



Freizeitreiter-Verein e.V.

Mitglied im Stadtverband der Reit- und Fahrvereine Duisburg e.V. und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V.

Was tun bei einem Reitunfall?

Wie man in diesem Fall die Pferde versorgt weiss wahrscheinlich jeder von uns, aber was tun wenn der Reiter schwer verletzt ist? Da war doch mal was!!! Wie lange ist Euer letzter Ersthelferkurs her? Das letzte Mal habt Ihr etwas von Erste Hilfe gehört als Ihr euren Führerschein gemacht habt? Wie wäre es dann jetzt mit einer Auffrischung in angenehmer Atmosphäre?

Die Ruhrpottreiter laden zum zweiten Mal ein zum:



Erste Hilfe - Training

am Samstag den 23.02.2008

Beginn: 10 Uhr

Ende: ca. 17 Uhr

Bürgerhaus Neumühl
Otto-Hahn-Straße 49
47167 Duisburg

max. 10 Teilnehmer/Innen

Beitrag inkl. Verpflegung
17,50 € (Mitglieder FRV e.V.)
20,-- € (Nichtmitglieder)

In intensiver theoretischer und praktischer Ausbildung werden hier Erste Hilfe Maßnahmen erklärt, die speziell für uns Reiter interessant sind. Moderne Medien und eine entsprechende medizinische und pädagogische Qualifikation des Referenten garantieren, dass man im tatsächlichen Notfall schnell und sicher helfen und auch mit den alltäglichen „kleinen“ Katastrophen sicher umgehen kann. Alle Teilnehmer/Innen erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Anmeldung bitte bis 10.01.2008 an:

Manuela Tijssens, Burger Höhe 16, 42659 Solingen
Tel. 0174/ 39 986 37, Email tijssens@gft-eg.de

Mit der Anmeldung ist die Kursgebühr auf das Konto 233 000 405, BLZ 350 500 00 mit Kennwort " 1.Hilfe" zu überweisen.

Der Verein haftet nur für Schäden, für die er versichert ist. Mitglieder sind im Rahmen der Sporthilfe über den Landessportbund versichert. Hunde können nicht mitgebracht werden. Der Veranstalter behält sich vor, den Kurs wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis zum 15.01.08 abzusagen.

Der Frühling steht vor der Tür ...



...d'rum wollen wir ihn mit unseren Pferden begrüßen, und zwar im Reitgebiet Duisburg-Wedau/Ratingen.

Wir reiten ca. 3 Stunden durch das schöne Waldgebiet auf sandigen Reitwegen, hierbei müssen wir auch über eine Autobahnbrücke. Die Pferde sollten konditioniert und frei von ansteckenden Krankheiten sein (der Reiter natürlich auch). Wir reiten bei fast jedem Wetter, außer Kyrill's Nachfahren suchen uns heim.

Bitte an Reitplaketten und Reitkappen (Pflicht) denken!

Jugendliche unter 18 Jahren können nur in Begleitung eines Erwachsenen oder mit Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten mitreiten. Die Teilnahme am Ritt erfolgt auf eigene Gefahr.

Wir treffen uns am 29.03.2008 um 11.00 Uhr auf dem Parkplatz an der Masurenallee. Abritt ca. 11.30 Uhr. Wenn die Gruppenzusammenstellung und die Wege es zulassen, reiten wir in allen Gangarten.

Die Teilnahme am Ritt ist kostenlos. Auf halber Strecke besteht die Möglichkeit eine kleine Rast bei "Schmitz Wiese" einzulegen (Halfter und Strick mitnehmen). Dort können kalte und heiße Getränke, sowie Kuchen und Würstchen gekauft werden.

Anmeldung mit Telefonnummer oder Email-Adresse an:

Heike Worm

beauftragte.freizeitreiten@ruhrpott-reiter.de

oder T. 01520/51 21 705



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt



Anfahrtsbeschreibung:

Von der A 3 aus Richtung Oberhausen kommend: Ausfahrt Nr. 15 Du-Wedau, links auf die Bissingheimer Str., der Vorfahrt folgen (Rechtskurve), über die Wedauer Brücke, weiter der Vorfahrt folgen (Linkskurve) auf die Masurenallee, an der Ampel geradeaus bis zum Ende **!Achtung Bodenwellen!**, am Ende rechts auf den Parkplatz.

Von der A3 aus Richtung Köln kommend: Ausfahrt Nr. 15 Du-Wedau, links auf die Uhlenhorststraße, nach einigen Metern links auf die Bissingheimer Str., dann weiter wie oben.

www.ruhrpott-reiter.de



Schnuppertag MOUNTED GAMES



In Kooperation mit dem RFV Ziethen-Issum 1887 e.V. und dem RuFV Bad Iburg veranstaltet unser Verein am 06.04.2008 einen **Schnuppertag MOUNTED GAMES** in der Josef-Diebels-Reithalle in Issum.

Mounted = zu Pferde, **Games** = Spiele sind rasante Mannschafts-Reiterspiele und sicher das Spannendste, was der Reitsport insbesondere für Jugendliche zu bieten hat.

In Deutschland gibt es Mounted Games seit 1990, inzwischen nehmen bis zu 35 Teams an Turnieren teil.

Mounted Games sind Staffelfrennen, bei denen mehrere Teams, bestehend aus vier bis fünf Reitern und einem Trainer, direkt gegeneinander antreten. Zwischen den 54 Meter auseinander liegenden Start- und Wechsellinien sind von den Reitern verschiedene Aufgaben zu bewältigen. Der Schwierigkeitsgrad hängt weitgehend vom gerittenen Tempo ab, und kann daher vom Reiter selbst bestimmt werden. Da Fehler vor dem Weiterreiten korrigiert werden müssen, kann die Führung innerhalb eines Spiels - es gibt insgesamt 24 verschiedene - schnell wechseln.

Ein Hauptschiedsrichter und fünf Linienrichter überwachen die Einhaltung der Spielregeln, zu denen ganz wesentlich auch das schonende Verhalten gegenüber dem Pony/ Pferd gehört.

Inzwischen gibt es bei uns verschiedene Klassen wie z.B. Offene Klasse (ohne Altersbeschränkung), Jugendklasse, sowie gelegentlich auch Einsteiger- und Führzügelklassen, es gibt nationale und internationale Meisterschaften bis hin zur Weltmeisterschaft.

Wichtig ist die Harmonie zwischen Reiter und Pferd, geeignet sind grundsätzlich alle Pferde und Ponys, wobei schnelle, wendige und gut gerittene M und G Ponys optimal sind.

Als Mindestvoraussetzung für den Schnupperkurs sollten die Reiter vom Ausbildungsstand dem kleinen Hufeisen genügen.

Beim Schnuppertag werden die teilnehmenden Pferde zuerst an die Spielgeräte gewöhnt. In dieser Gewöhnungsphase werden bereits grundlegende Techniken eingeübt.

In der zweiten Phase befinden wir uns bereits bei den Spielen - wir bilden 4 Mannschaften und spielen gegeneinander.

Es führt durch den Tag: Gabriele Keuter, Glamdorf (RuFV Bad Iburg)

Maximale Teilnehmerzahl: 8 TN bis einschließlich 16 Jahren mit Ponys, 8 TN Offene Klasse
Mindestteilnehmerzahl: 8 TN

Kosten: 10,-- € ReiterInnen bis einschließlich 16 Jahren
12,-- € Mitglieder FRV RR e.V./RFV Ziethen-Issum 1887 e.V.
15,-- € Nichtmitglieder



Anmeldung an: FRV Ruhrpott-Reiter e.V., Prosperstraße 3a, 47167 Duisburg

Mit der Anmeldung ist die Teilnahmegebühr auf das Konto des FRV Ruhrpott-Reiter e.V., Kto-Nr. 233 000 405, BLZ 350 500 00, **Kennwort: Mounted Games**, zu überweisen. Bei Rücktritt bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird die Gebühr erstattet, bei Rücktritt bis 2 Wochen vorher werden Rücktrittskosten von 80% der Gebühr erhoben, danach ist die gesamte Gebühr fällig, wenn keine Ersatzperson gestellt werden kann. Bei Rücktritt oder Teilnehmertausch wird generell eine Bearbeitungsgebühr von € 5,-- einbehalten. Der Verein behält sich vor, den Veranstaltungstag ausfallen zu lassen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. In diesem Fall wird die Gebühr erstattet. Die Vereine haften nur für Schäden, für die sie versichert sind. Mitglieder sind im Rahmen der Sporthilfe über den Landessportbund versichert, Nichtmitgliedern wird empfohlen eine Zusatzversicherung abzuschließen.

Eine Wegbeschreibung und Zeiteinteilung wird mit der Anmeldebestätigung verschickt.



RUHRPOTT-REITER

Freizeitreiter-Verein e.V.



Mitglied im Stadtverband der Reit- und Fahrvereine Duisburg e.V. und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V.

Ausschreibung:

1.-Hilfe-Kurs am Pferd mit Tierärztin Helga Hitz am 26.04.2008

Es werden Grundkenntnisse im Erkennen von Krankheiten vermittelt, sowie Verhalten bei Verletzungen und in Notsituationen. Für die Teilnahme ist kein eigenes Pferd erforderlich. Pferde und Verbrauchsmaterial werden vor Ort gestellt. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

- Ort:: Elbershof
Elisenstr. 31
47199 Duisburg
- Teilnehmer: mind.10 Teilnehmer
max. 15 Teilnehmer
Erwachsene und Jugendliche ab 10 Jahre
- Kosten: 20,-- € Mitglieder des FRV Ruhrpott-Reiter e.V.
25,-- € Nichtmitglieder
Inkl. Getränke und kleiner Mittagsimbiss
- Anmeldung an: FRV Ruhrpott-Reiter e.V.
Heike Worm
Elisenstr. 31
47199 Duisburg

Sonstiges:

Mit der Anmeldung ist die Kursgebühr auf das Konto des FRV Ruhrpott-Reiter e.V., Kto-Nr. 233 000 405, BLZ 350 500 00, **Kennwort: 1.-Hilfe-Kurs am Pferd**, zu überweisen. Bei Rücktritt bis 30 Tage vor Kursbeginn wird die Kursgebühr erstattet, bei Rücktritt bis 2 Wochen vorher werden Rücktrittskosten von 80% der Kursgebühr erhoben, danach ist die gesamte Kursgebühr fällig, wenn keine Ersatzperson gestellt werden kann. Bei Rücktritt oder Teilnehmertausch wird generell eine Bearbeitungsgebühr von € 5,-- einbehalten. Der Verein behält sich vor, den Kurs ausfallen zu lassen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. In diesem Fall wird die Kursgebühr erstattet.

Der Verein haftet nur für Schäden, für die er versichert ist. Mitglieder sind im Rahmen der Sporthilfe über den Landessportbund versichert, Nichtmitgliedern wird empfohlen eine Zusatzversicherung abzuschließen. Hunde können nicht mitgebracht werden. **Eine Wegbeschreibung wird mit der Anmeldebestätigung verschickt.**

Weitere Informationen: Heike Worm
Handy 01520/5121705
beauftragte.freizeitreiten@ruhrpott-reiter.de

www.ruhrpott-reiter.de



Peter Pfister

Natürliche Partnerschaft mit Pferden



Am **05.07.** und **06.07.2008** veranstaltet der Freizeitreiter-Verein Ruhrpott-Reiter e.V.
in Duisburg-Baerl einen

Trailreiterkurs mit Peter Pfister

Trailreiten findet man z.B. bei Turnierdisziplinen im Westernreiten, auf Freizeitreiterturnieren oder bei Reiterrallyes. Beim Trailreiten geht es um feinste Kommunikation zwischen Reiter und Pferd. Rittigkeit, Durchlässigkeit und eine gute Feinabstimmung werden für das Bewältigen verschiedener Aufgaben im Trailparcours bzw. im Gelände für das Überwinden von Naturhindernissen, benötigt. Wir erarbeiten die Lektionen zunächst in einzelnen Segmenten, um diese dann zu kompletten Manöver zusammen zu setzen.

**Ein Kurs für Einsteiger, Turnier- und Rallyeambitionierte, aber auch für
Gelände- und Wanderreiter.**

Teilnehmen kann jeder, dessen Pferd geimpft, frei von ansteckenden Krankheiten und haftpflichtversichert ist. Die Teilnahme am Kurs ist auch als Zuschauer, an jeweils einem bzw. an beiden Tagen möglich. Jugendliche unter 18 Jahren benötigen die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten. Die Kursgebühr beträgt inkl. Getränke und Mittagsimbiss:

Mitglieder des FRV Ruhrpott-Reiter e.V. und Installer der Reitanlage Heydorn:

Mit Pferd:	€ 180,00
Zuschauer 1 Tag:	€ 20,00
Zuschauer 2 Tage:	€ 30,00

Nichtmitglieder:

Mit Pferd:	€ 200,00
Zuschauer 1 Tag:	€ 25,00
Zuschauer 2 Tage:	€ 35,00

Der Kurs findet in einer Reithalle statt. Für die Unterbringung der Pferde können Paddocks aufgebaut werden (bitte Paddockmaterial und Kraftfutter selbst mitbringen, Heu kann auf dem Hof erworben werden).

Teilnehmer können nach Absprache kostenlos auf dem Hof zelten (keine Dusche) oder im nebenan gelegenen Hotel/Restaurant Landhof Eurohof unterkommen (T.02841/50179). Die Teilnehmerzahl mit Pferd und als Zuschauer ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einganges bearbeitet.

Mit der Anmeldung ist die Hälfte der Kursgebühr auf das Konto des FRV Ruhrpott-Reiter e.V., Kto-Nr. 233 000 405, BLZ 350 500 00 mit dem **Kennwort: Peter Pfister Juli 2008** zu überweisen. Die Restzahlung ist spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn auf das Vereinskonto zu überweisen. Bei Rücktritt bis 30 Tage vor Kursbeginn wird die Anzahlung erstattet, bei Rücktritt bis 14 Tage vorher werden Rücktrittskosten von 80% der Kursgebühr erhoben, danach ist die gesamte Kursgebühr fällig, wenn keine Ersatzperson gestellt werden kann. Bei Rücktritt oder Teilnehmertausch wird generell eine Bearbeitungsgebühr von 10 € einbehalten.

Der Verein haftet nur für Schäden, für die er versichert ist. Mitglieder sind im Rahmen der Sporthilfe über den Landessportbund versichert, Nichtmitgliedern wird empfohlen eine Zusatzversicherung abzuschließen. Hunde können nicht mitgebracht werden. Eine Wegbeschreibung und Zeiteinteilung wird mit der Anmeldebestätigung verschickt.

Weitere Informationen: Heike Worm, T. 01520/5121705
beauftragte.freizeitreiten@ruhrpott-reiter.de

**www.ruhrpott-reiter.de
www.peterpfister.de**

Rückblick:



Am 05.09.2007 fand ab 20 Uhr unser Reiter-Stammtisch in der Gaststätte Liesen in Duisburg-Hamborn statt. Gemütlich wurde über unser Lieblingsthema Pferde geklönt und italienisches Essen auf Rädern vertilgt ☺.

Dabei waren: Joanna Brauwers, Astrid Rühl, Werner Albry, Birgit Arndt, Meike Müller, Dirk Schmitz, Sabine Möller, Corinna Schlusen und Britta Nehrenheim.

Full House! dann am 10.10.2007 zum Oktober-Stammtisch! Da kam unser Pizza-Mensch ins Schwitzen und jeder Platz am Tisch war belegt ☺ .

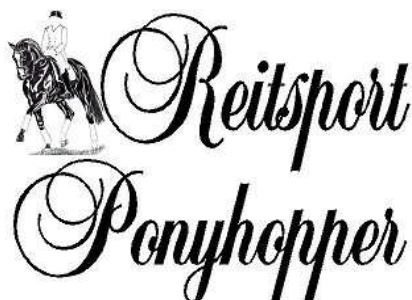
Dabei waren: Stefanie Löhner, Vera Monien, Manuela Meininger, Werner Albry, Astrid Rühl, Heike Worm, Sonja Tillmann mit Bekannte, Sabine Möller mit drei Bekannten, Anne Kesselring, Dirk Schmitz, Birgit Arndt, Ursel Heinz und Britta Nehrenheim

Im Nachhinein machte Dirk noch viel Werbung für den November-Stammtisch (siehe Forum ;-) - dieser sollte aber wieder etwas magerer aussehen.

Am 07.11.2007 mussten wir leider aufgrund einer spontanen Elternsitzung in die Gaststätte ausweichen und saßen dort in kleiner Runde und ohne (!) Essen bei unseren Getränken.

Dabei waren: Birgit Arndt, Heike Worm, Ursel Heinz, Ina Heinz und Freundin, Dirk Schmitz, Karola Schmitz und Oliver Gebler

Unser erster 2008er Stammtisch in der Gaststätte Liesen findet am Mittwoch, den 05.03.2008 ab 20 Uhr statt → Bitte gebt bis um 20.15 Uhr Eure Essensbestellung auf !!!



www.PONYHOPPER.de

Mitglieder vorgestellt:

Antje Hentschel, Moers

Für alle, die mich noch nicht kennen:

Mein Name ist Antje, ich bin 39 Jahre alt, Single, kinderlos und eine waschechte Moerserin.

Von Beruf bin ich Bürokauffrau und arbeite in Meerbusch im Bereich „Mädchen für alles!“.



Was soll ich sagen – wie fast alle kleinen Mädchen wurde auch ich schon im zarten Alter von 4 Jahren mit dem Pferdevirus infiziert. Meine Eltern mussten mit mir so oft wie es ging zur Pony-Bahn Berg fahren. Ich konnte nicht genug davon bekommen, von Mom oder Dad durch den Wald geführt zu werden. Irgendwann reichte mir das aber nicht mehr und so musste etwas anderes her. Ein kleiner privater Reitstall in Moers bot Unterricht für Kinder an, das ganze fand auf einem alten Hof statt und die unterschiedlichsten Ponys und Pferde waren dort untergebracht. So lernte ich hier also nach und nach wie man reitet oder auch nicht. Im Nachhinein betrachtet man ja gewisse Dinge aus einer anderen Sicht, aber damals war das für mich natürlich das Paradies. Wir Kinder durften selbst putzen und satteln, erst unter Anleitung, später dann auch allein. Ab und zu war auch mal ein Ausritt drin. Leider gab es nach einiger Zeit private Streitigkeiten dort, und es verschlug mich dann an einen anderen Hof. Hier wurden wir von einem Mädchen unterrichtet, die selbst 2 Pferde hatte und einige Ponys für den Reitunterricht zur Verfügung stellt. Wir hatten keine Halle, nur einen Reitplatz, aber das reichte uns Kleinen völlig aus. Natürlich hätte ich selbst gern ein eigenes Pferd gehabt, aber da haben meine Eltern immer gestreikt. So hab ich mal hier und mal da ein Pflegepferd gehabt und manchmal in den Ferien ein Pony für ein oder zwei Wochen gemietet. Wir hatten sehr viel Spaß, vor allem mit den Shettys – die kleinen Racker wussten doch immer ganz genau, in welcher Pfütze man seinen Reiter am besten platzieren konnte.

Irgendwann, mit 14 Jahren, hab ich dann aufgrund von Schule und Jungs das Hobby erst mal hinten angestellt, um dann 10 Jahre später wieder anzufangen – diesmal als Reitbeteiligung. Das war Baisheir, ein fuchsiges Araber-Mix, der mich mit seinem Temperament ganz schön auf Trab hielt. Ich hab mich 3x in der Woche um ihn gekümmert, und wir haben eine ganze Menge zusammen erlebt. Leider hatte ich nur 2 Jahre das Vergnügen, weil die Besitzerin aus beruflichen Gründen in den Schwarzwald gezogen ist. Im September 1994 kam ich dann zu einer neuen Reitbeteiligung – Remeber, kurz gesagt: Rico. Und was soll ich Euch sagen: der Gute gehört jetzt seit fast 3 Jahren mir. Eigentlich wollte ich aus zeitlichen und finanziellen Gründen gar kein eigenes Pferd, aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Und ich geb´ ihn nie wieder her!!!! Wer meinen Rico kennt, der weiß, dass er rein körperlich gesehen vom lieben Gott falsch zusammengebaut wurde.....eigentlich hat er ein paar Rippen zu viel, manchmal hat er 5 oder auch nur 3 Beine – aber er nimmt tapfer alle Herausforderungen. Zum Dressurreiten sind wir beide nicht geboren, wir genießen eher das Ausreiten, die Teilnahme an Rallyes und Spielen und ab und zu mal ein paar Sprünge. Mit der Erziehung hapert es ein wenig – aber den Schuh zieh ich mir an; ich lasse viel zu oft fünfe grade sein. Aber ich kann ihm einfach nicht böse sein. Trotz seiner mittlerweile 21 Jahre ist er noch fit und kann auch durchaus mal den 3-Jährigen spielen! Ich hoffe, dass er mir noch lange so erhalten bleibt.

Antje Hentschel

Forum des Freizeitreiter-Vereins Ruhrpott-Reiter e.V.

WAS IST LOS IM FORUM ???

Forum Wir, unser Forum, Forenmitglieder usw.

Auf unserer Internetseite www.ruhrpott-reiter.de findet Ihr ein **Forum**, bei dem Ihr Euch registrieren könnt, um einzutauchen in die virtuelle Welt unserer Diskussionsplattform ☺ !

Aus der eigenen, kleinen Welt des Forums entstand am 02.10.2007 der....

1. Forumsritt

Und so war´s....

Im September 2007 entwickelte aus einer „Box“ mit der Überschrift „@Penny“ die Idee des 1. Forumsritts, der am Dienstag, den 02.10.2007 mit sechs ReiterInnen an den Start ging.

Dabei waren fünf Forumsmitglieder:

- Ponybär (Melanie Behling) mit Traber Leonardo
- Don Pedro (Michael Behling) mit Tinker-Shire-Mix Pedro
- Penny (Yvonne Lantermann) mit Lewitzer(in) Sulani
- Shari (Joanna Brauwers) mit Araber-Pinto-Pony Sharif Jameel
- Daisy (Britta Nehrenheim) mit Vollblut Araber Kemal Efendi
- und Pennys RB (Reitbeteiligung) Silke mit Lewitzer(in) Godina

Der Ritt startete vom Duisburger Norden aus in Richtung Oberhausen-Holten und dauerte gute 3 Stunden. Im Anschluss gab es ein leckeres Picknick ☺ .

Was hier so spontan entstanden ist, soll in Zukunft weiterhin Bestand haben:

Der 2. Forumsritt ist bereits in Planung!!!



Penny, Pennys RB, Don Pedro, Shari, Daisy & Ponybär

Herbstritt der Ruhrpott-Reiter im Ratinger Wald

Am Samstag, 27.10.2007, um 10.30 Uhr haben sich einige Ruhrpott-Reiter und Nichtmitglieder zum Herbstritt im schönen Ratinger Wald auf dem Schotterparkplatz Mülheimer Straße getroffen.

Ich habe mich über das Angebot sehr gefreut, da ich schon lange in diesem Gebiet reiten wollte und es immer angenehm ist, streckenkundige Reiter dabei zu haben, um das Gebiet kennen zu lernen.

Die Pferde waren schnell gesattelt und schon ging es pünktlich um 11.00 Uhr, zwar bei bedecktem, aber sehr angenehmen Wetter los.

Zuerst testeten wir die Straßensicherheit unserer Pferde und ritten ein Stück die Mülheimer Straße entlang, um dann die Straße zu überqueren, nicht ohne zuerst den Kampf mit den Mülltonnenmonstern aufzunehmen und ins Reitwegenetz einzubiegen.

Im Ratinger Wald fühlte ich mich ein wenig an unsere Ausritte im Sauerland erinnert. Schöne Mischwälder im bunten Herbstgewand säumten unseren Weg.

Obwohl auch hier der Sturm Kyrill seine Spuren hinterlassen hatte, waren die Reitwege frei. Es ging teilweise ein bisschen rauf und runter und nur die Flugzeuge, die uns überflogen, erinnerten uns daran, dass wir unterhalb der Einflugschneise des Düsseldorfer Flughafens reiten. (Typisch Ruhrpott)

Eine Pipeline, die mitten im Wald gelegt wird, sorgte dafür, dass unsere Pferde auch was zu schauen hatten.

Bis auf eine Gruppe Reiter, die uns zwei Mal begegnete, hatten wir die Reitwege ganz für uns.

Die Wege waren zum Teil zwar etwas steinig, aber sonst schön trocken und in gutem Zustand, und wir konnten zwei schöne Strecken galoppieren, was aber von einer Reiterin gar nicht wahrgenommen wurde oder kam da etwa der Raser durch? ;-)

Wir waren eine bunte Truppe vom polnischen Warmblut, über einigen Tinkern, einem Haflinger, einem Welsh Cop, einem Norweger, einem Westfalen, einem töltenden Traber und anderen Rassen.

Trotz einiger Temperamentunterschiede ging es sehr diszipliniert zu, obwohl die Züge immer dann den Tunnel überqueren mussten, wenn wir uns darunter befanden. Wir lernten am Rande noch von der Berittführung wie man korrekt mit einer großen Gruppe eine gefährliche Straße überquert (man lernt nie aus :)

Der Ritt dauerte ca. 2,5 Stunden und wir machten noch einen schönen Hängerplausch am Parkplatz. Dazu nutzten wir die gefälltten Baumstämme



als Sitzgelegenheit und Tischersatz. Von der Organisatorin Sabine wurden wir mit leckeren Brownies, Kaffee, Tee und kalten Getränken verwöhnt und auch die anderen Mitreiter hatten noch leckere Plätzchen und Kuchen mitgebracht.

Auch über die Kopie der Reitkarte mit eingezeichnetem Weg, die wir von Sabine bekommen haben, freue ich mich, dann können wir die schöne Tour bei Gelegenheit einmal nachreiten.

Es war ein schöner Ritt mit interessantem Informationsaustausch, Pläne schmieden für weitere Ausflüge mit Pferd, netten Mitreitern und gut erzogenen Pferden.

Danke für die gute Organisation und Berittführung.

Ich freue mich schon auf den nächsten Ruhrpott-Reiter-Ritt und auch in diesem Gebiet werde wir bestimmt nicht das letzte Mal reiten.

Mitreiter mit ihren Pferden:

Nicole Hufer - Giggie/Welsh Cob RR
Astrid Rühl - Oma / WB RR
Manuela Tijssens - Casey / Tinker RR
Vera Monien - Hobbit / Haflinger RR
Ina Heinz - Dana / Norweger RR
Michael Behling - Pedro/ Tinker/Shire
Heike Worm - Montana /Rheinländer RR
Gisela Schröder - Westfalenstute
Sandra Wilms - Smookey / Tinker
Dirk Schmitz - Paulchen /WB RR
Sabine Möller - Flax /Welsh Cob RR
Ursel Heinz - Jolien / töltender Traber RR

*Liebe Grüße,
Ursel Heinz*

Dieter Gesang

Trainer B Westernreiten mit DSB-Lizenz

Ich biete Ausbildung von Pferd und Reiter rund um Düsseldorf

- Bodenarbeit
- Ausbildung von Jungpferden
- Beritt
- Korrektur
- Reitunterricht
- Verladetraining

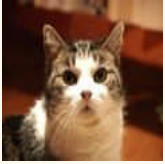
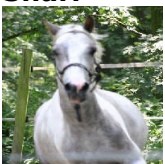
Ich freue mich auf Ihren Kontakt:

Handy 0172 / 467 85 68, Email dgesang@web.de, Internet www.dgesang.de

Impressionen

Springkurs für Freizeitreiter am 03./04.11.2007 in Issum

Forum des Freizeitreiter-Vereins Ruhrpott-Reiter e.V.

Landwurm  Vollblut Araber ★★★★★ Beiträge: 908	Gesendet: 20:19 - 03.11.2007 :: Edit ::Delete So, der erste Tag ist rum und hat super viel Spaß gemacht. Keiner gefallen und Pferde alle lieb (bis auf einen kleinen Ausbruchsversuch) Freue mich schon auf morgen 🍷🍷 Ein Pferd ohne Reiter ist immer noch ein Pferd. Ein Reiter ohne Pferd ist nur ein Mensch!
Dorn  Welsh-Pony ★★ Beiträge: 63	Gesendet: 21:01 - 03.11.2007 :: Edit ::Delete ... also, ich gön'n' mir jetzt erst einmal eine heiße Wanne 😊 Wat kann reiten anstrengend werden 🍷 Freue mich schon auf morgen !!! 😊 Genieße, so lange es dauert !
Landwurm  Vollblut Araber ★★★★★ Beiträge: 908	Gesendet: 20:14 - 04.11.2007 :: Edit ::Delete Ich könnte auch schon wieder in 2 Wochen einen Springkurs machen (anstatt Distanzkurs). Hat voll fett Spass gemacht, kann gar nicht mehr aufhören zu grinsen 🍷🍷 Ein Pferd ohne Reiter ist immer noch ein Pferd. Ein Reiter ohne Pferd ist nur ein Mensch!
Shari  Deutsches Reitpony ★★★★ Beiträge: 403	Gesendet: 08:55 - 05.11.2007 :: Edit ::Delete Mir hat es auch riesigen Spaß gemacht und ich bin sooo stolz auf mein kleines Baby. Könnte auch in zwei Wochen schon wieder weiter machen. Gibt ja noch sooo viel, was ich gerne ausprobiert hätte, wo die Zeit einfach nicht reichtejetzt weiß ich übrigens auch, dass es noch einige Muskeln in meinem Körper gibt, von deren Existenz ich bisher nichts mal was geahnt habe... ;-))) (hoffentlich gehts dem armen kleinen Pony nicht genauso!) "Ausbildung bedeutet das zu lernen, von dem wir nicht einmal wussten, dass wir es nicht wussten" (Ralph Waldo Merson 1803-1882)

1. Offene Stadtmeisterschaft des VFD am 11.08.2007: Gelungene Premiere

Einen besseren Meisterschafts-Auftakt hätte sich der VFD-Essen gar nicht wünschen können: 40 Teilnehmer starteten zur kniffligen Reiterrallye in Essen-Schuir und sammelten Punkte im Trailparcours.

Zum ersten Mal lud der VFD-Stadtverband zur „Offenen Stadtmeisterschaft für Freizeitreiter“ nach Essen-Schuir auf den „Hof Beckmann“. Auf dem Programm standen dabei zwei Prüfungen, die es in sich hatten. Die Organisatoren Norbert Spiegelhoff und Norbert Heiming, auch „Die doppelten Nobbis“ genannt, hatten sich zum Auftakt eine ganz besondere Reiterrallye ausgedacht: Zum Orientierungsritt durch Schuir und Kettwig mussten die Reiter diesmal mit Kompass antreten.

Lediglich ausgestattet mit einer langen Liste lauter Gradzahlen, wurden die Teilnehmer ins Gelände geschickt und mussten ihren Weg mit Hilfe der Kompassnadel finden. Doch nicht nur die richtigen Himmelsrichtungen waren entscheidend für den Erfolg. Auf der Strecke galt es auch noch knifflige Fotomotive in die richtige Reihenfolge zu bringen und nach Buchstaben am Wegesrand Ausschau zu halten. Schon obligatorisch für die berücktigten VFD-Orientierungsritte mussten natürlich auch noch Wissensfragen rund ums Pferd richtig beantwortet werden. Am Ende haben übrigens alle tatsächlich den Weg zurück gefunden!

Wer allerdings Stadtmeister werden wollte, musste mit seinem Pferd auch noch im Trailparcours antreten. Gleich neun Hindernisse forderten vor allem Geschicklichkeit und Gelassenheit von Pferd und Reiter. Neben präzisen Seitengängen, mussten die Teilnehmer hier nicht nur die Unerschrockenheit ihrer Pferde demonstrieren (zum Beispiel mit Tetrapack-Quadrat, bei dem die Pferde durch einen Haufen leerer Milch- und Saftpackungen laufen mussten), sondern auch die eigene Geschicklichkeit unter Beweis stellen (Zum Beispiel beim Spiel mit der „Carrocha“).

Nach einem nervenaufreibenden Stechen durfte sich am Ende Susanne Voss mit Norweger „Iltschie“ über den Gesamtsieg und den Titel „Stadtmeister 2007“ freuen. Die beiden gehörten auch beim Orientierungsritt zum Siegerteam. Zweite wurde Rike Unterhansberg. In der Einzelwertung Trail hatte Cora Braun auf Sunshine die Nase vorn.

Die Platzierungen im Überblick:

Trail:

Cora Braun	(1. Platz)
Elena Heining	(2. Platz)
Britta Nehrenheim	(3. Platz)
Sarah Bramkamp	(4. Platz)

O-Ritt:

Susanne Voss	(1. Platz)
Rike Unterhansberg	(2. Platz)
Ulrike Wölker	(3. Platz)
Corrina Schulte-Vellinhausen	(4. Platz)

Gesamtsieg/Stadtmeister:

Susanne Voss	(1. Platz)
Rieke Unterhansberg	(2. Platz)
Ulrike Wölker	(3. Platz)
Britta Nehrenheim	(4. Platz)



3. Sonsbecker Hobbytrophy

Laaaaange schon war der 11.08.2007 in unseren Kalendern markiert, denn das war der diesjährige Sonsbecker-Hobbytrophy-Tag. Passend zum ganzen bisherigen „Sommer“ war mal wieder schlechtes Wetter angesagt. Diese Tatsache konnte unsere Laune aber nicht nachhaltig trüben, denn die Vorhersage erwies sich glücklicherweise als falsch.

Direkt am Start hieß es erstmal absitzen. Zu Fuß war ein Slalom durch hintereinander stehende Cavalettis bis zu einem Hütchen und zurück über die Cavalettis hüpfend zurückzulegen. Das war ein Auftakt, der bei mir gleich Schnappatmung verursachte... Beim Posten Nummer 2 war eine vorgegebene Strecke auf Zeit zu reiten, wobei 2



Luftballons

erstochen werden mußten und zwar einer auf dem Hinweg und der zweite dann auf dem Rückweg (gell,

Antje... 😊??).

Am Posten 3 war buchstäblich alles im Eimer: 4 Plastikbälle mussten aus einem Eimer auf einer Tonne geklaubt und dann auf 4, im Quadrat aufgestellte Eimer verteilt werden. Dies alles einhändig. Dafür hatte man insgesamt 2 min. Zeit, so dass dieses Spiel ruhiger angegangen werden konnte. Hier zählten alle die Bälle, die ihren Eimer nicht wieder verlassen hatten. Das Gemeine dabei war, dass die Bälle so leicht und „sprunghaft“ waren, dass sie

gleich wieder herausgehüpft sind, wenn man sie aus zu großer Höhe fallen ließ. Hier war im Vorteil, wer sehr beweglich war, oder ein kleines Pferd unter sich hatte. Alsdann erwartete uns ein Staffellauf, der das ganze Team gemeinsam forderte. Der erste Reiter musste die Fahne am Ende einer vorgegebenen Strecke in einen Pylon stecken, der zweite sie zurückholen und so weiter. Wir bewältigten dies ohne, dass jemand von der Fahne



vom Pferd gefegt wurde

und alle waren sogar rechtzeitig zum nächsten Spiel schon zurück...(na ja - es ist ja auch eine Rennbahn 🤪)

Posten 5 wartete mit einer Gehorsamsübung auf. Das Pferd sollte auf einem eingezäunten Platz in einem Stangenviereck „geparkt“ werden, während der Reiter eine, ein paar Meter entfernt aufbewahrte Sprühflasche holen und das Pferd an allen 4 Beinen einsprühen

musste. Dann war die Sprühflasche wieder wegzubringen. Das Pferd durfte das Stangenviereck während der ganzen Zeit natürlich nicht verlassen. Dann musste der Reiter sein Ross noch von rechts erklettern. Das von mir gefürchtete Tonnenrennen erwartete uns an Posten 6. Vom Start weg, ging es Richtung linkes „Tonnentor“ das mächtig eng gestellt war. Die innere Tonne musste, außen angefangen 1 $\frac{1}{2}$





mal umrundet werden. Dann ging es zu einer mittig auf dem Platz positionierten Stangengasse. Hier musste das Pferd umgedreht und rückwärts durch die Stangen dirigiert werden. Am Ende wieder



wenden und schnell das rechte, ebenso enge Tonnentor in die andere Richtung umrundet. Dann zurück ins Ziel. Hier brachte nicht unbedingt die schnellste Gangart auch die größten Vorteile, da dann die Kreise recht groß ausfielen. Gut bedient war man hier mit einer gesunden Mischung. Der nächste Posten stellte seine Anforderungen hauptsächlich an die Rittigkeit. In beliebiger Reihenfolge mussten folgende Hindernisse bewältigt werden: ein recht eng gestellter Slalom durch 3 Pylone rechts und links von Stangen begrenzt, die nicht übertreten werden durften, eine



Seitwärts-Stange, über die erst dem einen, dann dem anderen Schenkel gewichen werden musste und ein Schlüsseloch aus Pylonen durch das rückwärts gerichtet werden musste. An Posten 8 trafen wir auf den Naturtrail. Er beinhaltete Flattertor (altbekannt schmal und niedrig und meistens verbunden mit den Rufen: „Bitte denk an meinen Kopf und meine BeinneeEEEEEEEE...“), Brücke, Tor, und Wippe. Bei der Wippe musste man sich vorher für einen Schwierigkeitsgrad entscheiden. Es gab die Möglichkeit entweder nur darüber zu reiten oder zu wippen. Das Wippen verdoppelte zwar die Punktzahl, musste dann aber auch

definitiv klappen, sonst bekam man keine Punkte dafür. Der letzte „reiterliche“ Posten Nr. 9 erwartete uns auf dem großen Springplatz. Hier ging es zuerst über eine Plane (hier war auch hin und wieder ein überraschender Sliding Stopp zu sehen... 🍀), dann über Trabstangen (**TRAAB**stangen, Hobbit...). Danach boten sich zwei Alternativen: der schnelle Weg über 2 Hindernisse (davon das erste mit Wassergraben darunter) oder der langsame Weg inkl. öffnen und schließen eines Tores. Als letztes ein Halt zwischen zwei Tonnen, wo eine Pylone von einer Tonne auf die andere umgesetzt werden musste.



Dann durchs Ziel und die Pferde hatten es geschafft. Wir stellten sie also auf die Hänger und gönnten Ihnen gerne den wohlverdienten Feierabend. Für uns war allerdings noch nicht Schluss - wir hatten noch 2 Posten ohne Pferd vor uns. (Jedenfalls dachte ich das, bevor ich wusste, dass ich diese Rolle übernehmen musste...). In der Halle war ein Ringstechen zu absolvieren und zwar mit einem Sulky. Ich wurde also angespannt und ab ging's Richtung Ringgalgen. Lorena Diamond's Tina und ich, Hobbit Bilbo's Vera legten ein ordentliches Tempo vor und unsere Jockeys Heike und

Antje spießten zielsicher alle Ringe auf. Als ich wieder sprechen konnte machten wir uns auch schon auf zum letzten Posten, der einen Fragebogen für uns bereithielt. Überraschenderweise drehte sich dieser nur um ein Thema und zwar erste Hilfe. Diese Idee fand ich toll, denn mal wieder wurde einem bewusst, wie wichtig dieses Thema ist und wie sehr es dennoch vernachlässigt wird! Vielleicht hat es ja den ein oder anderen dazu bewogen, doch mal wieder einen Erste-Hilfe-Kurs zu machen.



Es war wieder ein gelungener Tag, bei der die schnellen und ruhigen Spiele sich angenehm abwechselten. Das Wetter war perfekt und die Streckenposten alle sehr nett und gutgelaunt.

Besonders hervorzuheben ist auf jeden Fall, dass es sowohl für die Einzel- als auch für die Teamwertung reich gefüllte „Gabentische“ gab und jeder somit, neben Schleifen und Urkunde sogar noch 2 Präsente mit nach Hause nehmen durfte.



Hobbit und Vera

Eine schöne und gut organisierte Veranstaltung, die es immer wieder wert ist einen festen Platz in meinem Terminkalender einzunehmen. Unser Team freut sich auf 2008!

Wir unterwegs:

Playday 2007

Am 18.08.2007 war es soweit: Ich hatte mich mit Montana zum Playday des VFD-Kreisverband Mönchengladbach angemeldet. Wie sich herausstellte, die einzige von uns Ruhrpott-Reitern. Ausgeschrieben war ein Trail, Pole-Bending (Slalom-Rennen), Flag-Race (Fahnen-Rennen), Barrel-Race (Tonnen-Rennen), Water-Draft (tja...) und Jumping-Race (sagt viel, ist aber nicht das, was man denkt...) Mutig hab ich alles genannt.

Um 6 Uhr klingelte der Wecker, und das am Wochenende. Nachdem Hänger und Auto gepackt, das Pferd geputzt und Navi programmiert war, ging es um 7.45 Uhr los. Die Meldestelle sollte seit 8 Uhr besetzt sein und die erste Prüfung fing um 9 Uhr an. Nach ca. 45 Min. Fahrzeit sind wir auf der Reitanlage Jammers in MG-Korschenbroich angekommen. Schnell zur Meldestelle und Montana in ein vorbereitetes Paddock gestellt und ich konnte mir die erste Prüfung, den Trail, der, wie ich finde, recht anspruchsvoll war, schon mal ansehen.

Der Trail:

- Einreiten, zwischen 2 Pylone halten und Grüßen.
- Im Schritt bis zu einer blauen Tonne reiten, einen Klappersack von der Tonne nehmen und im Slalom um 5 Ständer reiten, den Klappersack auf eine orange Tonne ablegen
- rückwärts durch ein Stangen-L reiten
- wenden und vorwärts über eine Plane
- an 2 Pylonen punktgenau links angaloppieren, um eine Tonne herum und punktgenau zwischen 2 Pylonen zum Schritt durchparieren
- im Schritt durch ein Flattertor
- über eine Brücke mit darüber liegendem Cavaletti
- an 2 Pylonen punktgenau antraben, rechts um eine Tonne herum und punktgenau zwischen 2 Pylonen zum Schritt durchparieren
- durch ein Weidetor ohne dieses loszulassen

Beim Trail machte ich mir doch ein bisschen Sorgen wegen dem Linksgalopp, doch Montana hat hier super mitgemacht. Bei der Plane hat sie ein wenig gestockt, ist dann aber darüber gegangen und beim Weidetor musste ich in letzter Sekunde loslassen, mein Fehler. Ansonsten war ich super zufrieden.

Jetzt gab es erst mal eine Mittagspause mit Grillwürstchen und Salaten. Der Veranstalter hatte sich zum Überbrücken noch etwas Besonderes einfallen lassen, eine Verlosung. Alle Startnummern kamen in einen großen Topf. Der Hauptgewinn war eine Reitjeans im Wert von 89 Euro. Leider meinte Fortuna es nicht so gut mit mir.

Als nächstes ging es dann mit den Rennspielen weiter. Hier wurde darauf hingewiesen, dass jeder nur so reiten sollte, wie er meinte, dass das Pferd dieses auch schafft, damit keine Unfälle passieren. Leider gab es dann doch einen Sturz ohne und einen mit Pferd. Den Reitern (mit Kappe) und Pferden ist zum Glück nichts passiert.

Pole-Bending

Hier musste zu zweit gegeneinander geritten werden. Rechts und links waren jeweils 5 (oder waren es 6) Stangen aufgestellt. Nach überqueren der Startlinie (eine weiße böse Schlange) musste so schnell wie möglich im Slalom hin und zurück geritten werden.

Flag-Race

An den langen Seiten war jeweils 1 Tonne mit einem sandgefüllten Eimer aufgestellt, sowie in der Mitte der kurzen Seite 1 Tonne. Nach überqueren der Startlinie zur 1. Tonne reiten, die Fahne aus dem Eimer nehmen um die Tonne an der kurzen Seite reiten und die Fahne in den Eimer an der anderen langen Seite stecken. Natürlich auf Zeit.

Barrel-Race

Aufstellung der Tonnen wie beim Flag-Race. Links herum um Tonne 1, in einer Acht rechts herum um Tonne 2 und links um Tonne 3 an der kurzen Seite und zurück zur Ziellinie.

Water-Draft (etwas für Durstige :-)

Auch hier wieder zu zweit gegeneinander. So schnell wie möglich zur Tonne reiten, absteigen, einen Becher mit Wasser (mit Kohlensäure) mit einem Strohhalm austrinken, aufsteigen und zurück zum Ziel. Da hat es ganz schön geschwappt im Magen.

Jumping-Race

Hier musste das Pferd im Slalom um Pylonen geführt werden. Am Ende in einen Sack steigen und auf gerader Strecke Sackhüpfen durchs Ziel. Diese Prüfung hab ich mir dann am späten Nachmittag gespart, so fit war ich nun nicht mehr.

Alles in Allem eine sehr witzige und gut durchorganisierte Veranstaltung. Nach jeder Prüfung wurde platziert und das für Erwachsene und Jugendliche getrennt. Das einzige Unschöne, was mir auffiel, wie viele hier ohne Kappe gestartet sind und das sogar bei den Jugendlichen auch nachdem die Stürze passiert sind.

Fazit:

Diesen Tag hatte ich als Übungstag für uns genannt und ich war sehr zufrieden. Montana war lieb, es hat viel Spaß gemacht und wir haben wieder nette Leute kennen gelernt. Für Montana gab es dann eine Extraportion Äpfel am Abend :-)



Heike Worm

Reichswald-Rallye, VFD KV Kleve, am 09.09.2007

„Ich möchte einmal auf eine ganz nette Rallye starten mit Aufgaben, die mein Pferd auch bewältigen kann...“. - Mit diesem Auftrag suchte ich nach einer geeigneten Rallye für Rallye-Einsteiger und kam auf die Reichswald Rallye. Kurzerhand machte ich die Nennung für unsere Gruppe fertig...

Auf der Einladung stand „Wir treffen uns auf dem Parkplatz „Ehren Friedhof“ Kleve Donsbrüggen um 11 Uhr...“. Bei dieser Eingabe, zeigte mir mein Navi „Britischer Ehrenfriedhof Kleve“ an. Super, dachte ich, speicherte es ab und gut. **Was für ein Fehler*!*

Die Hinfahrt wurde somit ein Erlebnis... Also anstatt um 11h am Treffpunkt zu sein, war ich erst 11:45 h dort. Es war definitiv nicht der Britische Ehrenfriedhof, denn dort stand nicht ein Anhänger. Zunächst machte ich das Ding von Navi frustgeladen aus. Ich rief meine Teampartnerin an, die selbst bereits seit 10:20 h im Mini-Ort Donsbrüggen war und noch fast 45 Minuten suchend durch die Gegend fuhr. Sie beschrieb mir den Weg. Ich sollte Kleve hinter mir lassen und auf die B9, dazu musste ich erst mal in die Stadt rein fahren... Soweit so gut. Ich stand mit samt Anhänger irgendwann vor den Einkaufsstrassen von Kleve – suuuper. Wo war bitte die B9?!.... Ein netter Mercedesfahrer hatte mich dann aus der Stadt gelost, fuhr vor mir her und zeigte mir das Dörfchen, wo für mich die Suche weiter ging bzw. das Telefonieren...

Die Veranstalter haben mit Infos zum Veranstaltungsort sehr gespart, keine Schildchen - nix.... Letztendlich hieß der Friedhof „Kriegsgräberstätte“ und diesen Schildern sollte ich dann folgen... Ich war dennoch nicht die Letzte, die erst so spät den Veranstaltungsort gefunden hatte.

Inge, die mich so nett telefonisch navigierte und ich starteten für uns allein (unseren anderen Gruppenteilnehmer konnten wegen verletzter/kranker Pferde nicht starten). Uns war frei gestellt, ob wir uns an irgendeiner Gruppe anhängen wollten oder nicht.

Wir bekamen eine Karte in die Hand, mit der Aussage, dass es nur einen Reitweg geben würde, man könnte sich nicht groß verreiten. Prima, dann mal los ;-) Hinter der Karte waren noch zwei Fragebögen, die eher auf Allgemeinwissen basierten und mit rätselhaften Abbildungen von Dingen, die man erraten sollte. (Flaschenbürste, den Aids-Virus...). Diese Fragebögen sollten an der 2. Station abgegeben werden. Somit hatten wir die Wahl, sie unterwegs zu beantworten oder noch an der Station. Wir hatten uns für einen netten Ritt entschieden und das Beantworten auf die Station verschoben.

Erst beim Reiten entspannte ich endlich ;-) und kaum entspannt, kamen uns schon die ersten Zweifel. Ist das hier der Reitweg? Sind hier irgendwelche Hufspuren?? Egal, erst einmal weiter, wird schon passen. Dann nahm ich aber die Karte zur Hand, denn es war nicht wirklich erkennbar, wo der Reitweg sein sollte... Mit Karte in der Hand hatte ich wenigstens kein schlechtes Gewissen, und wir ritten die Rallye dann sicher bis zum Ende.

Dann kam die 1. Station: Wäsche aufhängen - Zum Wäschekorb reiten, Kleidungsstück nehmen, zur Wäscheleine reiten, mit Wäscheklammern befestigen.

Inge machte den Anfang. Ihre Stute war super cool, und sie schaffte es, alle Kleidungsstücke zu befestigen. Mein Dorn ließ zunächst den Vollblüter raushängen, indem er stieg, aber dann doch alles lieb machte und somit fehlte uns ein Kleidungsstück... Wir hatten dafür 2 Minuten Zeit.

Wir ritten weiter, mussten eine Landstrasse überquerten und tölteten bzw. trabten schöne, sandige Wege. Dann fand Inge ein „Glückseisen“, wie sie sagte, welches sie unbedingt mitnehmen wollte und auch nahm. Ich sagte ihr, dass sie vom Dorn alle 8 Wochen Eisen haben könnte, aber sie wollte das Gefundene... Okay, es ist schließlich ein Glückseisen :-)

An der 2. Station angekommen: Mini-Trail - Blechdose von einer Blechtonne stoßen, Slalom um Pylonen, Rückweg über eine Plane reiten – Zeit/Fehlerwertung.

Nun konnte man, wenn noch nicht geschehen, den Fragebogen ausfüllen und abgeben. Gut fand ich, es waren keine spezifischen Fragen, die man per Handy und Internet schnell beantwortet bekäme... An dieser Station bekamen wir auch belegte Brötchen. An die Wurstbrötchen trauten wir uns allerdings nicht mehr dran. Die waren schon ins grünliche verfärbt. Die etwas ranzigen Käsehälften sahen dagegen noch gut aus... Kaffee und Cola etc. standen dort ebenfalls zur Verfügung.

Mitten im Wald, in einer winzigen Holzhütte, bekam jeder für sich einen Fragebogen, den wir auf Zeit und nach einander ausfüllen mussten. Es waren zig verschiedene, sehr seltsame Flaggen, Pferderassen und Pflanzen abgebildet, die man bezeichnen sollte. Auch hier war eher das Allgemeinwissen gefragt.

Am Ziel/Parkplatz wieder angekommen war noch eine reiterliche Aufgabe: Mit einer Möhre vor der Pferdenase (lange Latte mit Band und Möhrchen dran) sollte das Pferd vorwärts gehen - nur aus der Kraft heraus, die Möhre zu bekommen. Dorn interessierte sich überhaupt nicht für die Möhre und "hörte" nur auf meine Gewichtshilfen, denn Treiben oder Stimmkommando waren nicht erlaubt ;-) An dieser Station/Ziel bekamen wir noch zweierlei Suppen mit Brot angeboten. Käsesuppe mit Hackfleisch und Chilliconcane(?) mit Soja für Vegetarier.... Und wieder Cola, Wasser etc... Das war ganz lecker.

Inge kam auf Platz 6 und ich auf Platz 7 von 17/18*??* Startern, meine ich... Fjordstute Mrs. Elli zeigte sich ganz souverän.... Dorne, der an diesem Tag sehr diskussionsfreudig war, mit Steigen und Hakekehrt, das ging natürlich immer auf die Zeit - aber so ist er halt. Machen tut er (danach) ja doch alles... ;-) Inge nahm sich eine Wanderreit-Satteldecke mit und ich einen Bücher-Gutschein....

Das Gelände ist wirklich schön und die Strecke für jeden Einsteiger sehr angenehm zu reiten und für eher untrainierte Pferde nicht zu lang und nicht zu anstrengend. Also, diesbezüglich zu empfehlen!

*Reiterliche Grüße,
Andrea & Dorn*

Wir haben gewonnen!

*In der September-Abstimmung von BESUCHER-AWARD.de hat unsere Vereinshomepage **Platz 1** in der Kategorie SPORT belegt!*



Danke an alle fleißigen Voter ☺ !

Wir unterwegs:

1. Rheinisches Breitensportfestival



am 15.09.2007 auf Gut Langfort

Am 15.09.2007 fand erstmalig das Rheinische Breitensportfestival auf Gut Langfort, der Heimat der Landesreitschule Rheinland, statt.

Die Veranstaltung für Freizeitreiter wurde organisiert vom Pferdesportverband Rheinland e.V. (PSVR), dem Islandpferde Reiter- und Züchterverband Rheinland (IPZV) sowie von der rheinischen Delegation der Ersten Westernreiter Union (EWU).

Reitweisenübergreifende Wettbewerbe standen auf der Tagesordnung des Festivals - Pferdefussball, Gelassenheitsprüfungen, Rennspiele, Töltprüfungen, Aktions- und Präzisions-Wettbewerbe, Hund-und-Pferde-Trail, Caprilli-Test und vieles mehr rundeten das bunte Bild der Freizeitreiter in weißer Hose, im Western-Outfit oder im Deutschland-Trikot ab.

Über 1000 Besucher, Freizeitreiter und Pferde genossen das herrliche Ambiente auf Gut Langfort bei strahlend schönem Wetter.

Aufgrund der positiven Resonanz denken die Organisatoren auch bereits über eine Fortsetzung nach. Schöne Aussichten :-) Umso schöner, wenn bei einer Fortsetzung die Beteiligung unserer Vereinsmitglieder größer ist!

Teilnehmende RR-Mitglieder

Geführte Gelassenheitsprüfung für Sport- und Freizeitpferde:

Meike Müller mit Trusty Harry = sehr gut

Gerittene Gelassenheitsprüfung für Sport- und Freizeitpferde:

Meike Müller mit Trusty Harry = sehr gut

Finale des Waldhausen-Allround-Cups:

Präzisionsparcours

Britta Nehrenheim mit Davina = 7. Platz

Aktionsparcours

Britta Nehrenheim mit Davina = 2. Platz

Kombinierte Wertung Waldhausen-Allround-Cup

Britta Nehrenheim mit Davina = 5. Platz

Das Cob-Team unterwegs



22.09.2007: Rallye des RV Sankt Hubertus in Wesel Obrighoven

Vor ein paar Monaten erst lernte ich Susi und Antje im Welsh-Cob Forum kennen. Wir verstanden uns sofort, besuchten uns gegenseitig, stellten uns unsere Pferde vor. Antje und Susi hatten noch nie an einer Rallye teilgenommen und so hatten wir auf einmal die Idee mit einem reinen Welsh-Cob Team gemeinsam bei einer Rallye zu starten. Kaum zu Ende gedacht, meldete uns Antje direkt Ende August als 3. er Team beim RV St. Hubertus an. (Anne mit Horst war als 4. im Team eingeplant, aber Anne konnte leider zeitlich nicht).

Jetzt waren wir angemeldet, aber ich hatte keinen Sattel, Antje keinen fahrbaren Hänger und Susi ein Pferd was ab und an mit Borreliose-Schüben zu kämpfen hat. Es wurde spannend, aber es lief alles Bestens. Pearl, Susi's Cob, ging es gut, Antje hatte ihren Hänger fertig und Anne lieh mir ihren VS Sattel. Am Tag X konnten wir sogar unsere Hänger nebeneinander parken und luden somit unsere Pferde bei traumhaftem Sonnenwetter aus. Dann wurde uns auf einmal bewusst, dass wir die Rasse unserer Pferde nicht verheimlichen können. Immer wieder wurden wir von Teilnehmer und Zuschauer angesprochen, ob unsere Pferde denn Welsh-Cob's seien.

Wir starteten denn pünktlich auf die Minute mit unseren Cob's um 10:50 Uhr. Antje mit ihrem Wallach Iaruso, Susi mit ihrer Stute HS Pearl und ich mit meinem Flax. Wir hatten am Start einen Wegezettel mit Nummerierungen 1- 140 erhalten, unterwegs gab es 6 Stationen, die angeritten werden mussten - an jeder Station warteten Aufgaben auf uns und Wörter. Die Wörter mussten gesammelt werden, um zum Ende daraus einen sinnigen Satz zu bilden. Des Weiteren sollten wir einen Gegenstand aus dem Wald mitbringen, welcher genau 315 Gramm wiegen sollte. Der Abschluss der Rallye bildete dann ein Trail sowie ein Fragebogen.

Also auf und los nach Plan geritten und immer den nummerierten Bändern folgend. Ich war sehr erstaunt wie gelassen Flax los marschierte, dagegen regte sich Iaruso zu Beginn des Rittes etwas auf und wollte lieber piaffieren anstatt vernünftig Schritt zu gehen, auch Pearl war etwas angespannt. Nach ca. 20 Minuten und nach dem ersten Trab und Galopp (wir waren Pearl viel zu langsam) befanden wir uns immer noch auf dem richtigen Weg und die Pferde liefen nun locker und gleichmäßig nebeneinander her. So wurde nun eifrig geplaudert, Wege gesucht und gefunden, und wir staunten und konnten uns nicht satt sehen über das wunderschöne Reitgelände der Hohe Mark in Obrighoven.

An der 1. Station wäre ich träumend vorbei geritten, wenn Antje und Susi nicht mit gewesen wären - die Leute grüßten so freundlich, aber ich hatte diesen schönen Platz hinter der Hecke nicht als Station erkannt. Aber meine Mitreiterinnen wussten direkt Bescheid. Es war eine Aufgabe ohne Pferd und es sollten Ratten geschlagen werden und dies erledigte dann prompt Antje. Ausgestopfte Nylonstrümpfe

waren die Ratten, welche durch ein langes schräges Rohr gejagt wurden. Immer wenn eine Ratte aus dem Rohr raus schoss, musste Antje diese mit der Reitgerte treffen. Je näher die Ratte am Rohr geschlagen wurde, je mehr Punkte gab es.

An der 2. Station wurde Wäsche aufgehängt - diese Aufgabe war zu zweit geritten zu bewältigen. Also bekam Antje auf Iaruso den Eimer mit den Wäscheklammern und ich bekam ca. 12 Wäschestücke auf Flax Hals gelegt. Dann ging es los: die Wäscheleine zwischen uns, legte ich die Teile einzeln auf die Leine und Antje klammerte jedes Teil mit 2 Wäscheklammern fest. Wir waren richtig schnell und Flax machten die Wäscheteile überhaupt nichts aus. Auch Iaruso hatte kein Problem mit dem Klammereimer. Leider war dieser aber Flax doch etwas unheimlich und so kamen wir etwas von der Leine weg. Dennoch hatten wir hier echt viele Punkte gesammelt.

Die 3. Station hatte mal wieder eine Aufgabe ohne Pferd. Susi musste sich 5 Gegenstände merken wie z.B. Chaps, Gamaschen, Strick etc. und diese dann nach einigen Minuten ihren Gegenständen, welche in einem Kofferraum versteckt waren, zu ordnen. Dies war nicht so einfach, da sich viele der Teile sehr ähnlich waren und nur durch rechts und links oder vorne und hinten oder eine Marke zu unterscheiden waren. Susi schaffte es alle 5 Gegenstände richtig zu zuordnen.

Die 4. Station war ebenfalls eine Aufgabe ohne Pferd: ich musste mit Augenbinde die Inhalte aus 5 Säcken ertasten. Ich fasste in einen Sack iiiieehhh wie ekelig - das fühlt sich ja an wie Regenwürmer, - aber dann hatte ich doch die richtige Antwort parat, es waren gekochte noch nicht ganz abgetrocknete Nudeln. Auch die anderen Inhalte konnte ich nach einiger Überlegung und zur Bespaßung aller Anwesenden korrekt benennen.

An der 5. Station musste zu Pferd mit einem Tennisschläger, Tennisbälle durch einen Ring geschlagen werden. Susi und ich waren absolut begeistert, wie Antje das auf Iaruso vollbracht hat - alle Achtung für Iaruso - ich glaube, Flax wäre wie eine Katze in die Luft gesprungen, wenn ich einen Tennisball von seinem Rücken aus neben seinem Kopf abgeschlagen hätte!!!

An Station 6 musste mit einem langen Kescher zu Pferd Tennisbälle aus einem Teich gefischt werden. Diese Bälle waren dann an Land in eine Tonne abzulegen. Hier versuchte sich ganz mutig Iaruso mit Pearl als Unterstützung.

Dann ging es zum Trail. Wir durften uns absprechen, wer von uns welche Aufgaben meistern wolle. Susi übernahm mit Pearl das Flatterband und das Stangenkreuz. Antje mit Iaruso die Wippe, den Rappelsack und den Schirmtransport. Mit Flax öffnete und schloss ich das Torgatter, übernahm die Mühle und das Mohrenkopf essen (beinahe hätte Flax in den Mohrenkopf gebissen).

Dann gab es für uns gemeinsam den mehrseitigen Theoriebogen zu lösen. Wie hieß das Pferd im Pferdeflüsterer? Da kamen wir einfach nicht drauf... Ritt Sancho Panso der Knappe auf einem Esel oder einem Maultier? Was ist eine ganze Parade? etc..

Hiernach stärkten wir uns mit einer Suppe und Getränken. Anne war mit Freund und Fotoapparat zu uns gestoßen und hatte von uns im Trail ein paar Fotos geschossen. Wir berichteten ihr von unserem schönen Tag und versicherten ihr, dass sie nächstes Jahr unbedingt mit muss. Dann kam die Siegerehrung und wir warteten auf die Auswertungen. Juchhuuu, von 19 Startern hatten wir Frischlinge immerhin den 9. Platz belegt, wir waren rundum zufrieden und stolz wie Oscar auf unsere Welsh`s.

Leider erfuhren wir nicht, wie nah wir mit unserem 315 Gramm Fund aus dem Wald waren. Nachdem wir erst Maiskolben gesammelt hatten und dann aber einen für nicht ausreichend schwer befunden hatten, fingen wir an im Wald nach Steinen zu suchen und da wir uns für keinen der Steine so endgültig

entscheiden wollten, hielten wir ein älteres Rad fahrendes Ehepaar im Wald an und die bestätigten uns das der eine Stein mit Sicherheit etwas mehr wie ein Stück 250 Gramm Butter wiegen würde, also so ungefähr 300 Gramm, daraufhin warfen wir sofort die anderen Steine weg. Schade - wir hätten so gerne gewusst wie schwer unser Stein denn nun wirklich war.

Alles ins allem war es irre toll (schwärm), bin immer noch hin und weg, so ein super geniales tolles Reitgelände und so tolle Cob`s - Hach war dat schöööön. Absolut unkompliziert und stressfrei. Unglaublich aber wahr...wir hatten während des Rittes mehrfach die Überlegung gehabt, einfach nicht ins Ziel zu reiten damit der Tag niemals enden würde...

Freue mich schon auf das nächste Jahr - das gleiche Team natürlich plus Anne mit Horst!!!

Ach ja, fast hätte ich es vergessen: der Satz mit den 6 gesammelten Wörtern lautete:

Wir reiten im September in Obrighoven!

Sabine Möller

Wir unterwegs:

Rallye Hünxe-Drevenack, 03.10.2007

Thema: "Brot & Spiele"

Unser Team: Antje mit Rico (RR)
Sabine mit Flax (RR)
Kirsten mit Cahuna
Astrid mit Oma (RR)

Am 03.10.2007 war es soweit: Oma und ich starteten zusammen mit unserem Team zu unserer ersten Rallye überhaupt. Noch vor kurzem hatte ich niemals darüber nachgedacht, an einer solchen Veranstaltung teilzunehmen, bis mich Sabine und Flax überredeten.

„Warum eigentlich nicht?“, dachte ich, und meldete mich kurzentschlossen zu dem bereits bestehenden 3er-Team „Antje – Sabine – Kirsten“ an.

Unsere Startzeit war auf 13.10 Uhr festgelegt, so dass wir den Tag in Ruhe angehen konnten. Da Flax und Oma sich schon von diversen gemeinsamen Ausritten her kannten, beschlossen wir, auch gemeinsam – also in einem Hänger – zu fahren. Die anderen beiden Teammitglieder Antje und Kirsten trafen wir vor Ort in Hünxe. Der Parkplatz für die Gespanne befand sich auf einer Weide, welche leider ziemlich aufgeweicht war... Diverse Gespanne mussten bereits bei Ankunft von einem zum Glück vorhandenen Trecker in die richtige Position gezogen werden. Trotz leicht mieser Anfangsstimmung durch die sumpfähnlichen Verhältnisse auf dieser Wiese, konnten wir dann um 13.30 Uhr frohen Mutes starten.

Die erste Aufgabe zu Pferd musste gleich am Startpunkt gelöst werden. Antje und Rico mussten Slalom um Stangen reiten und dabei umgedrehte Becher von einer auf die nächste Stange stecken. Die beiden haben das ausgezeichnet gelöst!

Wir bekamen eine Karte auf der die insgesamt 25 km lange Strecke mit den 5 Positionen eingezeichnet waren. Die erste Etappe ging zunächst über asphaltierte kleine Strassen an diversen Bauernhöfen vorbei, bis es irgendwann rechts in den Wald abging. Nach einer Straßenüberquerung sahen wir auch schon die erste Station. Dort angekommen wurde gelost, wer die praktische Übung absolvieren musste. Oma und ich waren prompt an der Reihe... Nachdem wir

in Gemeinschaftsarbeit 4 gar nicht einfache Fragen komplett richtig beantwortet haben, starteten Oma und ich zu unserer Aufgabe „Arena der wilden Tiere“. Ziel war es im Seitengang eine Stange zu überschreiten, anschließend ein recht großes Stofftier aus niedriger Höhe an sich zu nehmen, mit diesem ein Cavaletti zu überwinden und zuletzt das Stofftier in einen großen Behälter zu legen. Das ganze musste insgesamt 3 x wiederholt werden. Hört sich ja vielleicht gar nicht soooo schwierig an, allerdings empfand Oma die längsliegende Stange äußerst angsteinflößend... Sowas hatten wir im Leben noch nie geübt... Nach einer kleinen Rodeo-Einlage entschied ich mich dazu, die Aufgabe OHNE diese längs liegende Stange zum Ende zu bringen, was dann noch gut geklappt hat. Das mit der Stange üben wir dann einfach mal zuhause!

Weiter ging es über kleinere Strassen an Feldern entlang. Das Wetter hielt sich immer noch gut. Es wurde sogar ein bisschen warm in den wenigen Sonnenstrahlen. Nach kurzer Zeit erreichten wir die nächste Station mit der dritten Aufgabe. Nach einer etwas längeren Wartezeit, weil noch eine andere Gruppe vor uns war, zogen Antje und Sabine das Los, die praktische Aufgabe zu zweit zu lösen. Antje auf Rico musste sich mit verbunden Augen von Sabine durch einen Parcours lotsen lassen, was sich als sehr sehr schwierig herausstellte. Kirsten und ich fieberten vom Rand aus mit, aber auch das konnte Antje nicht helfen. Ich war heil froh, dass ich diese Aufgabe nicht reiten musste. Ich kann mir vorstellen, wie heftig das ist, blind zu reiten... Antje entschied – zu Rico's und ihrem Wohl – die Aufgabe nicht zu Ende zu bringen, was wir aber wieder durch grandiose theoretische Leistungen aufholten!

Auf ging es zur recht langen Etappe bis zur 3. Station. Die Strecke ging endlich mal durch den Wald über weichere Wege, so dass wir einen schönen Galopp hinlegen konnten. Auf diesem Teilstück trafen wir übrigens das Team von Heike (Landwurm), Vera (Waldwombel) & Co. und wünschten guten Ritt!

Die nächste Station war Versorgungsstation und Halbzeit unseres Rittes zugleich. Nach dem theoretischen Fragenteil, versorgten uns äußerst freundliche Helfer mit Schnitzel- und Frikadellenbrötchen, Süßigkeiten und Getränken. Während Kirsten noch in einer Art Puzzlespiel aus Tonscherben zahlreiche Punkte für unser Team ergatterte, ließ der Rest der Truppe es sich schon schmecken.

Leider meinte es der Wettergott nicht gut mit uns und schickte uns bei Abtritt der 3. Station Regen über Regen. ☁️ Es begann wirklich aus Eimern zu schütten, so dass auch die Bäume im Wald keinen Schutz mehr bieten konnten... Nach 10 Min waren wir so was von durchnässt, dass das Wasser ekelig in den Schuhen quietschte, wenn man sich in die Steigbügel stellte. Bäh!!! Aber da mussten wir jetzt durch. Die Tatsache, dass wir noch ca. 2 Stunden Ritt vor uns hatten, lies unsere Laune aber nicht wirklich sinken. Zum Glück konnten wir – solange die riesigen Pfützen es zuließen – recht viel traben, so dass uns nicht kalt wurde.

Wir verließen den Wald nach einigen Trabstrecken und kamen dann zur nächsten Station, bei der uns ein äußerst lustiges praktisches Spiel erwartete: Kirsten war die „Glückliche“, die auf einer Art Skateboard platz nehmen – wohlbemerkt in klatschnassen Klamotten – und dann Slalom um mehrere Baustellenhütchen 🚧 „fahren“ musste. Am einen Ende musste Sie mit einem großen Handschuh möglichst viele Maiskörner mit einem Griff in eine Schüssel packen und diese, dann am anderen Ende der Slalomstrecke in eine Waage schütten. Das ganze ging dann ein paar mal hin und her, bis die Zeit abgelaufen war. Kirsten hat unglaublich viel geschafft – lag bestimmt auch daran, dass wir anderen sie lauthals angefeuert haben. Da wir auch an dieser Station die theoretischen Fragen recht gut beantworten haben, war dies glaube ich eine sehr punktereiche Station für uns!

Der weitere Weg führte uns über kleinere Asphaltstraßen an einigen Höfen und Feldern vorbei bis nach nicht allzu viel Strecke die letzte Station auf uns wartete. Wieder einmal war es Kirsten, die die „Du Darfst“-Karte traf... Sie löste folgende Aufgabe in unglaublich kurzer Zeit und mit einer wahnsinnig disziplinierten Cahuna: Zunächst musste ein Gartenstuhl eine Strecke von ca. 20 m

transportiert werden. Wieder zum Ausgangspunkt zurückgekehrt, nahm eine lebensgroße Puppe in Menschengestalt neben Kirsten auf Cahuna platz. (Oma wäre glaube ich im Dreieck gesprungen...) Diese musste dann auf dem zuvor platzierten Stuhl abgesetzt werden, und anschliessend mehrmals mit eine Lasso fixiert werden. Insgesamt eine sehr knifflige Aufgabe für Reiter und Pferd, die Kirsten und Cahuna aber wirklich prima gelöst haben! Dem erfolgreichen praktischen Teil folgten dann erneut gut im gesamten Team gelöste Fragen.

Frohen Mutes, nun alle Stationen geschafft zu haben, gingen wir auf die letzte Etappe bis hin zum Ziel. 🏁 Wir waren froh, dass wir es endlich geschafft hatten, da es in den nassen Klamotten nun doch recht frisch wurde und es sogar schon dämmerte...

Eigentlich stand uns der Sinne eher nach „schnell verladen und ab nach Hause“, allerdings ermutigte uns die Meldestelle doch noch zum bleiben. Unser Team könnte evtl. noch unter den Platzierten sein, hieß es! Oh Mann, war das aufregend....

Oma und Flax brachten wir zügig zu unserem Gespann, was ich dank Allrad und Matschreifen ohne Probleme von der Sumpfwiese auf festen Boden umstellen konnte. Ein gut gefülltes Heunetz erwartete die beiden, so dass wir sie mit guten Gewissen noch eine Weile auf dem Hänger warten lassen konnten.

Die Siegerehrung fand in der Reithalle des Vereins statt. Alle Teams versammelten sich dort und warteten gespannt, dass es endlich losging. Die platzierten Teams wurden von hinten gezählt nacheinander aufgerufen. Platz 8, 7, 6 und 5 waren bereits vergeben, so dass wir uns nun doch keinerlei Chancen mehr ausrechneten. Dann aber kam der Moderator zu Platz 4. Und höre da, unser Team wurde aufgerufen! Unglaublich! Wir freuten uns wahnsinnig und konnten uns nebst Urkunde und Schleife 🏆 sogar noch etwas vom voll beladenen Prämientisch aussuchen.

Insgesamt war es ein genialer Ritt! Wir hatten ein klasse Team, welches sich durch Wissen, Können und Tempo enorm gut ergänzt hat! Diese erste Rallye lädt mich auf jeden Fall dazu ein, im nächsten Jahr den ein oder anderen weiteren Spaß mitzumachen!

Astrid Rühl





Reiten im Entlastungssitz - Galopptraining

Ein Reitkurs im FS-Reitzentrum Reken

Last-Minute-Angebot auf der Internetseite des FS-Reitzentrums Reken:

Reiten im Entlastungssitz - Galopptraining vom 18. - 21.10.2007 - nach drei Telefonaten mit dem Rekener Büro und zwei Gesprächen mit meiner Reitlehrerin war der Platz gebucht, und ich gespannt, wie ich diese vier Tage mit meinem vierjährigen Vollblut Araber Kemal Efendi verbringen würde...

Nachdem ich am Donnerstagmorgen mein Pferd in dem ihm zugewiesenen Paddockstall untergebracht hatte, begann der Kurs um 10 Uhr mit einer kleinen Begrüßungs- und Vorstellungsrunde durch Jochen Schumacher, dem Leiter des Zentrums, und seiner Assistentin Manuela Bayer (die übrigens in 2006 an unserer Reitabzeichenprüfung erfolgreich teilgenommen, inzwischen den Trainer C inne hat und jetzt auf das Ende ihrer Ausbildung als Reken-Reitlehrerin zu geht).

Der Kurs bestand aus 8 Teilnehmern. Auffällig: die drei männlichen Teilnehmer! Kaum geht es an's Galoppieren, schießt die Männerquote augenscheinlich nach oben ;-)
Von den Teilnehmern waren 4 mit eigenen Pferden angereist, wobei meiner das einzige Jungpferd war. Die anderen 4 Kursteilnehmer würden den Lehrgang mit Schulpferden mitmachen, wobei auch jeder Privatpferdereiter die Möglichkeit besaß, auch einmal den Unterricht auf einem fremden (Schul-)Pferd zu absolvieren.

Geritten wurde jeweils vormittags und nachmittags. In der Mittagszeit konnten die Privatpferde ihre Pause auf den fest aufgebauten Weidepaddocks des Zentrums genießen, was auch ausnahmslos angenommen wurde.

Den Vormittag des ersten Tages verbrachten die Teilnehmer zunächst in zwei Gruppen aufgeteilt unter dem Rekener Dach. Dort machten sich die Ausbilder im Schritt und Trab ein Bild von den ReiterInnen. Für Kemal und mich war es die erste Situation in einer Reitbahn (die wir bislang sowieso eher gemieden haben ;-)
zusammen mit drei anderen Pferden. Insgesamt fiel alles etwas "eirig" aus und Britta wägte sich etwas auf See... ;-)

Der Nachmittag kam und mit ihm das Reiten auf der Töltbahn, was meinem Jungspund schon etwas mehr lag. Wieder gemeinsam mit drei anderen Pferden lief er dort artig seine Runden im Schritt und Trab. Die Galopparbeit sollte erst am Folgetag stattfinden. Insgesamt glänzte mein "Kleiner" durch vorbildliches Benehmen.

Am zweiten Tag fand ich mich am Vormittag zunächst unter dem Rekener Dach wieder,

wo Kemal und ich im Schritt und Trab unsere Runden drehten. Es klappte schon ein wenig besser als am Vortag, dennoch war ich weiterhin auf See...

Nach einer kurzen Pause ging es mit drei anderen Kursteilnehmern hoch zur Galoppbahn - jetzt saß ich auf einem völlig anderen Pferd - nach einigen Runden Schritt versuchten wir uns im Trab und - juheh - ab ging die Buckelpost im Galopp. Zum Glück ließ sich Kemal wieder gut regulieren und wir verbrachten erst einmal ganz brav den Rest der Unterrichtseinheit im Innern der Bahn und legten dort im Schritt und Trab große Bögen, Zirkel und Volten an.

Nachmittags Töltbahn! Das lag dem kleinen Kemal dann doch wieder besser! Und wir sind auch auf beiden Händen galoppiert - zwar in Zeitlupe, aber: Galoppiert! Und zwar richtig :-)

Der dritte Tag begann für uns im Spielpark - da im Rahmen des Kurses der Entlastungssitz auch weiterhin auf dem Programm stand, wurde hier geklettert: Stufen im Hang hoch und runter, Billiard (da haben wir die erste Stufe gemacht) und klettern in der Sandgrube, die mal mehr und mal weniger steile Hänge aufweist. Kemal war recht kooperativ und gerade beim Hinabreiten sehr souverän. Nur bei den steileren Abschnitten hinauf wurde er schon mal sauer und versuchte zu bocken. Inmitten der Steigung blieb es bei einem Versuch ;-)

Während nach einer halben Unterrichtseinheit für die anderen drei ReiterInnen in meiner Gruppe Unterricht in praktischer Zügelführung anstand (was auch vorher theoretisch-praktisch an jedem Kursteilnehmer selbst erprobt wurde), sattelte sich Manuela Fafnir und ging mit Kemal und mir hoch zur Galoppbahn. Dort wartete Fafnir ganz lieb in der Mitte, während Kemal und ich auf beiden Händen galoppierten - wieder eher im Zeitlupentempo mit kleinen Zeitlupenbocksprüngen - gaaanz braver Vollblüter :-)

Den Nachmittag verbrachten wir gesplittet im Spielpark und alleine auf der Töltbahn, wo ich zum ersten Mal in einer Bahn Kemal in einem schönen Galopp vorwärts reiten konnte (siehe Bild oben).

Für den vierten und letzten Tag wünschte ich mir vormittags lediglich einen kleinen Ausritt für mein Pferd - man muss es schließlich nicht übertreiben... ;-)

Gemeinsam mit Manuela und Fafnir ging es in das schöne Rekener Ausreitgelände. Der erste Galopp funktionierte ohne besondere Vorkommnisse - beim zweiten Galopp (zurück zum Stall) drehte Kemal hinter Fafnir etwas auf und bockte ungehalten, weil er nicht vorbei durfte. Insgesamt für einen vierjährigen Arabischen Vollblüter aber völlig okay und regelbar.

Meine letzte Unterrichtsstunde verbrachte ich auf Adi, einem Englischen Vollblüter, von Beruf Rekener Schulpferd, in der Töltbahn, wo ich mir eine Sitzschulung gewünscht habe. Anschließend ging es noch mit Adi in den Spielpark - war das toll - Stufen hoch gesprungen - Berge hochgaloppiert - ein super-tolles Pferd, auf dem man sich direkt wie Zuhause fühlt!

Der letzte Tag endete mit einer kleinen Abschiedsrunde bei Kaffee und Tee.

Fazit:

Vier Tage, die mich meinem ("neuen", jungen) Pferd wieder etwas näher gebracht haben. Der Kursablauf und das Drum-Herum (Pferdeunterbringung etc.) gefallen mir immer wieder gut!

Schön war auch, dass sich die Ausbilder individuell auf die Teilnehmer eingestellt haben.

(BN)

Platzierungen unserer Mitglieder 2007

Bitte meldet Eure Ergebnisse zwecks Veröffentlichung der Redaktion: redaktion@ruhrpott-reiter.de !

Veranstaltung	ReiterIn/Pferd	Art des Wettbewerbs	Platzierung
Turnier RV Repelen-Baerl e.V. 1925 am 20.10.2007	Heike Worm Gaudea Montana	Geschicklichkeit auf Zeit	Platz 3
Turnier RV Repelen-Baerl e.V. 1925 am 20.10.2007	Meike Müller Trusty Harry	Geschicklichkeit auf Zeit	Platz 7
Turnier RV Repelen-Baerl e.V. 1925 am 20.10.2007	Vera Monien Hobbit Bilbo	Geschicklichkeit auf Zeit	Platz 8
Reiter-Rallye RFV St. Georg Haldern e.V. am 14.10.2007	Meike Müller Trusty Harry	Rallye (Teamwertung)	Platz 1
Reiter-Rallye RFV St. Georg Haldern e.V. am 14.10.2007	Heike Worm Gaudea Montana	Rallye (Teamwertung)	Platz 1
6.Freizeitreiter-Turnier RFV Ziethen Issum am 07.10.2007	Britta Nehrenheim Davina	Dressurreiterwettbewerb Kl. E für Erwachsene	Platz 1
6.Freizeitreiter-Turnier RFV Ziethen Issum am 07.10.2007	Britta Nehrenheim Davina	Dressurkür Kl. L	Platz 3
6.Freizeitreiter-Turnier RFV Ziethen Issum am 07.10.2007	Britta Nehrenheim Davina	Die Reise durch's Drachenland (Reiterspiel)	Platz 12
12.Freizeitreitertreffen VFD KV Rhein-Wupper am 06.10.2007	Vera Monien Hobbit Bilbo	Trail	Platz 3
12.Freizeitreitertreffen VFD KV Rhein-Wupper am 06.10.2007	Heike Worm Gaudea Montana	Trail	Platz 8
12.Freizeitreitertreffen VFD KV Rhein-Wupper am 06.10.2007	Vera Monien Hobbit Bilbo	Geländeritt (Teamwertung)	Platz 4
12.Freizeitreitertreffen VFD KV Rhein-Wupper am 06.10.2007	Heike Worm Gaudea Montana	Geländeritt (Teamwertung)	Platz 4
Reiter-Rallye RV Wanderfalke am 03.10.2007	Antje Hentschel Rico	Rallye (Teamwertung)	Platz 4
Reiter-Rallye RV Wanderfalke e.V. am 03.10.2007	Sabine Möller Flax	Rallye (Teamwertung)	Platz 4

Reiter-Rallye RV Wanderfalke e.V. am 03.10.2007	Astrid Rühl Oma	Rallye (Teamwertung)	Platz 4
Reiter-Rallye RV Wanderfalke e.V. am 03.10.2007	Tina Feldkamp Lorena Diamond	Rallye (Teamwertung)	Platz 9
Reiter-Rallye RV Wanderfalke e.V. am 03.10.2007	Vera Monien Hobbit Bilbo	Rallye (Teamwertung)	Platz 9
Reiter-Rallye RV Wanderfalke e.V. am 03.10.2007	Meike Müller Trusty Harry	Rallye (Teamwertung)	Platz 9
Reiter-Rallye RV Wanderfalke e.V. am 03.10.2007	Heike Worm Gaudea Montana	Rallye (Teamwertung)	Platz 9
Reiter-Rallye RC St.Georg Günhoven e.V. am 23.09.2007	Vera Monien Hobbit Bilbo	Rallye (Teamwertung)	Platz 1
Reiter-Rallye RC St.Georg Günhoven e.V. am 23.09.2007	Heike Worm Gaudea Montana	Rallye (Teamwertung)	Platz 1
Reiter-Rallye RV St. Hubertus Obrighoven am 22.09.2007	Sabine Möller Flax	Orientierungsritt (Teamwertung)	Platz 9
1.Rheinisches Breitensportfestival Gut Langfort am 15.09.2007	Britta Nehrenheim Davina	Aktionsparcours Stufe 2 Finale Waldhausen-Allround- Cup	Platz 2
1.Rheinisches Breitensportfestival Gut Langfort am 15.09.2007	Britta Nehrenheim Davina	Präzisionsparcours Stufe 2 Finale Waldhausen-Allround- Cup	Platz 7
1.Rheinisches Breitensportfestival Gut Langfort am 15.09.2007	Britta Nehrenheim Davina	Allround Komb.WB Finale Waldhausen-Allround- Cup	Platz 5
1.Rheinisches Breitensportfestival Gut Langfort am 15.09.2007	Meike Müller Trusty Harry	Gerittene Gelassenheitsprüfung	sehr gut
1.Rheinisches Breitensportfestival Gut Langfort am 15.09.2007	Meike Müller Trusty Harry	Geführte Gelassenheitsprüfung	sehr gut
Reichswald-Rallye VFD KV Kleve am 09.09.2007	Andrea Pfeiffer Dorn	Rallye (Einzelwertung)	Platz 7
4.Freizeitreiter-Turnier	Heike Worm	Gesamtwertung	Platz 3

IG Freizeitreiter Niederrhein am 09.09.2007	Gaudea Montana		
4.Freizeitreiter-Turnier IG Freizeitreiter Niederrhein am 09.09.2007	Meike Müller Trusty Harry	Gesamtwertung	Platz 10
4.Freizeitreiter-Turnier IG Freizeitreiter Niederrhein am 09.09.2007	Antje Hentschel Rico	Gesamtwertung	Platz 23
4.Freizeitreiter-Turnier IG Freizeitreiter Niederrhein am 09.09.2007	Meike Müller Trusty Harry	Einsteiger-Trail	Platz 1
4.Freizeitreiter-Turnier IG Freizeitreiter Niederrhein am 09.09.2007	Heike Worm Gaudea Montana	Trail	Platz 2
4.Freizeitreiter-Turnier IG Freizeitreiter Niederrhein am 09.09.2007	Britta Nehrenheim Davina	Trail	Platz 4
4.Freizeitreiter-Turnier IG Freizeitreiter Niederrhein am 09.09.2007	Antje Hentschel Rico	Trail	Platz 19
4.Freizeitreiter-Turnier IG Freizeitreiter Niederrhein am 09.09.2007	Heike Worm Gaudea Montana	Post-Race	Platz 2
4.Freizeitreiter-Turnier IG Freizeitreiter Niederrhein am 09.09.2007	Meike Müller Trusty Harry	Post-Race	Platz 11
4.Freizeitreiter-Turnier IG Freizeitreiter Niederrhein am 09.09.2007	Antje Hentschel Rico	Post-Race	Platz 30
4.Freizeitreiter-Turnier IG Freizeitreiter Niederrhein am 09.09.2007	Heike Worm Gaudea Montana	Halfterreiten	Platz 11
4.Freizeitreiter-Turnier IG Freizeitreiter Niederrhein am 09.09.2007	Antje Hentschel Rico	Halfterreiten	Platz 18
4.Freizeitreiter-Turnier IG Freizeitreiter Niederrhein am 09.09.2007	Meike Müller Trusty Harry	Halfterreiten	Platz 21
4.Freizeitreiter-Turnier IG Freizeitreiter Niederrhein am 09.09.2007	Britta Nehrenheim Davina	Halfterreiten	Platz 26
4.Freizeitreiter-Turnier IG Freizeitreiter Niederrhein am 09.09.2007	Heike Worm Gaudea Montana	Halsringreiten	Platz 5

Externe Termine

05.01.2008	Vorbereitungsseminar Trainer C	info@wrfs-muenster.de	www.wrfs-muenster.de
05.01. - 06.01.2008	Drei-Königs-Ritt	piet@piets-adventure-trails.de	www.piets-adventure-trails.de
07.01.2008	Gebisse, Zäumungen, Hilfszügel - Wirkungen, Einsatz und Risiken Seminar mit Martin Plewa	info@wrfs-muenster.de	www.wrfs-muenster.de
07.01. - 24.01.2008	Trainer C Basissport	info@wrfs-muenster.de	www.wrfs-muenster.de
21.01.2008	Gesunderhaltung durch Gymnastizierung Seminar mit Ingrid Klimke	aj@psvr.de	www.psvr.de
26.01.2008	Vorbereitungsseminar Tr.C	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
28.01. - 31.01.2008	Fortbildungen für Amateurausbilder (mit und ohne Lizenz)	info@wrfs-muenster.de	www.wrfs-muenster.de
28.01. - 01.02.2008	Longierlehrgang	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
31.01 - 02.02.2008	Grundlagenkurs Bodenarbeit	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
01.02.2008	Doppellonge Seminar mit Wilfried Gehrmann	aj@psvr.de	www.psvr.de
02.02.2008	Informationstag für angehende Berufsreiter	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
04.02.2008	Springreiten lehren und lernen Seminar mit Martin Plewa	info@wrfs-muenster.de	www.wrfs-muenster.de
05.02. - 15.02.2008	Informationstag für angehende Berufsreiter	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
09.02.2008	Doppellongenseminar	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
09.02. - 11.02.2008	Spoga Horse, Internationale Fachmesse für Pferdesport	Tel.(0221)8210	
09.02. - 15.03.2008	Westernreitabzeichen, Issum Bronze/Silber/Basispass Pferdekunde	Christiane Greven Tel. 0173-8918339	www.landgut-steeg.de
22.02. - 24.02.2008	Reiterpass-Lehrgang	info@wrfs-muenster.de	www.wrfs-muenster.de
25.02. - 14.03.2008	Amateurausbilderlehrgang Tr.C/A	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
28.02 - 02.03.2008	Cavaletti-Kurs	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
28.02. - 02.03.2008	Messe: Pferd-Rhein-Ruhr		www.pferd-rhein-ruhr.de
29.02.2008	Seminar: Blutegeltherapie/Eigenblutbehandlung	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
01.03.2008	Seminar: Fütterung und Weidemanagement	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
05.03 - 08.03.2008	GHP-Training	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
07.03.2008	Seminar: Der Pferde Zahnarzt kommt	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
09.03.2008	Infotag	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
11.03 - 13.03.2008	Doppellonge	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de

14.03. - 16.03.2008	Dressur vom Boden	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
14.03. - 16.03.2008	Reiterpasslehrgang	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
15.03. - 16.03.2008	Reitkurs klassische Dressur „Légèreté“ mit Peter Aßmann	conny@horse-services.eu	www.pferdeland-lei.de
15.03.2008	Vorbereitungsseminar Tr.C	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
17.03. - 27.03.2008	Reitabzeichen-Lehrgang	info@wrfs-muenster.de	www.wrfs-muenster.de
27.03. - 30.03.2008	Reiten im leichten Sitz - Galopptraining	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
28.03. - 30.03.2008	Reiterpass-Lehrgang	info@wrfs-muenster.de	www.wrfs-muenster.de
28.03. - 30.03.2008	Kurs: Geländereiten I	piet@piets-adventure-trails.de	www.piets-adventure-trails.de
04.04.2008	Seminar: Chiropraktik/Akupunktur	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
04.04. - 06.04.2008	Reiterpasslehrgang	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
07.04. - 11.04.2008	Ausbildungslehrgang 40+	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
12.04. - 13.04.2008	Horsemanship I mit Peter Pfister	tijssens@gft-eg.de	www.pferdeland-lei.de
14.04. - 18.04.2008	Trainerassistent	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
16.04.2008	Ausgleichssport für Pferdesportler Seminar	aj@psvr.de	www.psvr.de
17.04. - 20.04.2008	Berittführerlehrgang	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
18.04. - 20.04.2008	Erlebnis Wanderreiten	piet@piets-adventure-trails.de	www.piets-adventure-trails.de
20.04.2008	Infotag	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
24.04. - 27.04.2008	Centered Riding	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
25.04. - 27.04.2008	Reiterpass-Lehrgang	info@wrfs-muenster.de	www.wrfs-muenster.de
28.04.2008	Seminar: Lang und tief - vorwärts, abwärts zum Erfolg	aj@psvr.de	www.psvr.de
01.05. - 04.05.2008	Eifelsternritt		www.vfd-leverkusen.de
09.05. - 11.05.2008	Reiterpasslehrgang	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
09.05. - 12.05	Ranchtage	piet@piets-adventure-trails.de	www.piets-adventure-trails.de
16.05. - 18.05.2008	Equitana Open Air		www.equitana-openair.com
19.05. - 21.05.2008	Ausbildungslehrgang junge Pferde	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
20.05.2008	Seminar mit Martin Plewa: Der leichte Sitz	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
22.05.2008	Bodenarbeit	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
23.05. - 25.05.2008	Reiterpass-Lehrgang	info@wrfs-muenster.de	www.wrfs-muenster.de

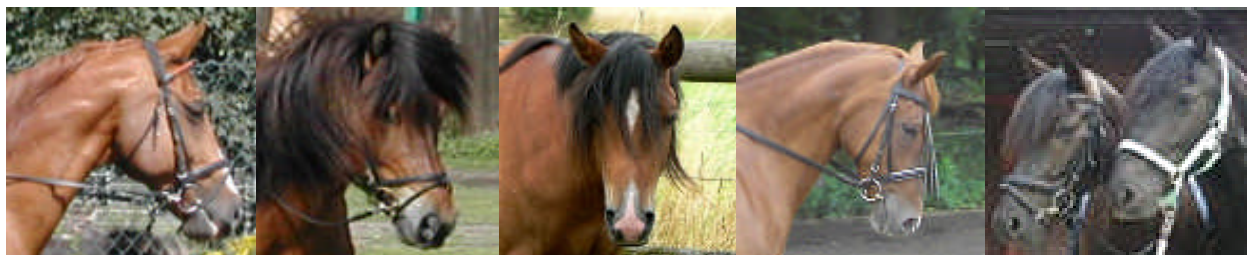
31.05.2008	Doppellongenseminar	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
18.05. - 23.05.2008	Ausbildungslehrgang Trainerassistent	info@wrfs-muenster.de	www.wrfs-muenster.de
21.05. - 25.05.2008	Berittführer-Lehrgang	info@wrfs-muenster.de	www.wrfs-muenster.de
13.05. - 15.06.2008	Kurzlehrgang Springen	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
16.06. - 18.06.2008	Reiterpasslehrgang	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
20.06. - 22.06.2008	Reiterpass-Lehrgang	info@wrfs-muenster.de	www.wrfs-muenster.de
24.06. - 26.06.2008	Yoga und Reiten	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
26.06. - 29.06.2008	Vulkan-Trail	piet@piets-adventure-trails.de	www.piets-adventure-trails.de
28.06. - 29.06.2008	Allround-Turnier Mülheim-Mintard	KV MH e.V.	www.pferdesport-muelheim.de
17.07. - 20.07.2008	Kräuter-Hexen-Trail	piet@piets-adventure-trails.de	www.piets-adventure-trails.de
01.08. - 03.08.2008	Jammelwood 2008 - Reitertreffen	piet@piets-adventure-trails.de	www.piets-adventure-trails.de
02.08. - 03.08.2008	Zirkuslektionen mit Peter Pfister	claudia-goerres-reintges@web.de	www.gruetjeskate.de
16.08.2008	Vorbereitungsseminar Tr.C	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
16.08. - 17.08.2008	Freizeitreiter-Treffen	RFV Altlünen r.giesbert@freenet.de	
29.08.2008	Seminar mit Dr.Gerd Heuschmann: Die Anatomie des Pferdes als Grundlage seiner Ausbildung	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
11.09. - 14.09.2008	Berittführerlehrgang	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
13.09. - 14.09.2008	Zirkuslektionen mit Peter Pfister	tijssens@gft-eg.de	www.pferdeland-lei.de
21.09.2008	Infotag	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
26.09. - 28.09.2008	Erlebnis Wanderreiten	piet@piets-adventure-trails.de	www.piets-adventure-trails.de
16.10. - 18.10.2008	Doppellonge	info@fs-reitzentrum.de	www.fs-reitzentrum.de
31.10. - 02.11.2008	Reiterpasslehrgang	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
31.10. - 02.11.2008	Eifeler Wanderreiter Tage	piet@piets-adventure-trails.de	www.piets-adventure-trails.de
01.11.2008	Vorbereitungsseminar Tr.C	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
21.11. - 23.11.2008	Schlechtwetter-Trail	piet@piets-adventure-trails.de	www.piets-adventure-trails.de
24.11. - 28.11.2008	Longierlehrgang	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
20.12.2008	Doppellongenseminar	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
23.12.2008	Bodenarbeit	info@landesreitschule.de	www.landesreitschule.de
28.12. - 01.01.2009	Silvester-Trail	piet@piets-adventure-trails.de	www.piets-adventure-trails.de

alles im
grünen Bereich

**Energie schafft Partner.
Stadtwerke Duisburg AG**

cantaloop GmbH, Duisburg

So vielfältig wie unsere Pferde, so vielfältig ist auch unser Verein....



Freizeitreiter-Verein Ruhrpott-Reiter e.V. **1990 – 2008**



Der alternative FN-Reitverein im Ruhrgebiet für anspruchsvolles Freizeitreiten!

Der Freizeitreiter-Verein Ruhrpott-Reiter e.V. ist eine Gemeinschaft von pferde- und ponybegeisterten Personen zwischen 0 und 74 Jahren im gesamten Ruhrgebiet und Umland.

Durch gemeinsame Aktionen wie Reiter-Stammtische, Themenabende, Wettbewerbe, Lehrgänge und dergleichen möchten wir mehr Farbe ins Reiterleben bringen und zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch anregen.

Tierschutz bedeutet für den Verein auch Aufklärung über die Bedürfnisse des Pferdes hinsichtlich Haltung, Fütterung, Pflege, Umgang und Reiten. Aus diesem Grund finden regelmäßig Kurse, Lehrgänge und Seminare rund ums Thema Pferd statt.

In unserem Verein können FN-Prüfungen zu Motivations-, Gelände- und Leistungsreitabzeichen abgelegt werden. Weiterhin können über uns Reitausweise (FN) beantragt werden.

Unser Verein ist gemeinnützig und von den Behörden als besonders förderungswürdig angesehen.

Mitgliedsbeiträge pro Kalenderjahr:

- Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren	31,-- €/21,-- € *)
- aktive Erwachsene	41,-- €/31,-- € *)
- passive Erwachsene	31,-- €/21,-- € *)
- aktive Familie ab 3 Personen	82,-- €
- Kinder unter 7 Jahren	- frei -

*) ermäßigter Beitrag bei Vorlage eines Schwerbehindertenausweises

Der Beitrag enthält u.a.:

- Bezug des Vereinsmagazins (erscheint ¼-jährlich)
- kostenfreie, gewerbliche Inserate im Vereinsmagazin
- Preisermäßigungen bei unseren Veranstaltungen
- Versicherung im Rahmen der Sporthilfe
- Aufnahme im Email-Verteiler
- 5 % Rabatt auf Kurse des FS-Reitzentrums Reken (www.fs-reitzentrum.de)
- Viel Spass bei unseren Unternehmungen ☺ !

Unser Verein besitzt keine Schulpferde. Lehrgänge und Veranstaltungen können i.d.R. nur mit dem eigenen Pferd besucht werden.

<u>1. Vorsitzender</u> E. Siemkes Schloßstr. 9 47137 Duisburg 1.Vorsitzender@ruhrpott-reiter.de	<u>2. Vorsitzender</u> O. Gebler Ehinger Berg 152 47259 Duisburg 2.Vorsitzender@ruhrpott-reiter.de	<u>Geschäftsführung</u> B. Nehrenheim Prosperstr. 3a 47167 Duisburg redaktion@ruhrpott-reiter.de	<u>Kassenführung</u> J. Schornstein Ziethenstr. 1 47169 Duisburg kassenfuehrung@ruhrpott-reiter.de	<u>Beauftragte Freizeitreiten</u> Heike Worm Elisenstr. 31 47199 Duisburg beauftragte.freizeitreiten@ruhrpott-reiter.de	<u>Jugendwart</u> Marina Kranz Lüneburgerstr.41 47167 Duisburg jugendwart@ruhrpott-reiter.de
--	---	--	---	--	---

Bankverbindung: Stadtparkasse Duisburg BLZ 350 500 00 Konto-Nr. 233 000 405

<http://www.ruhrpott-reiter.de>